Jiesbadener Can

mit einer taglichen 9

7 Ausgaben

Mr. 313.

Donnerstag, 15. November 1934.

82. Jahrgang.

Belgrad gegen Budapeft.

Rlage gegen Ungarn vor dem Bolferbundsrat? - Angeblich von der füdflawifchen Regierung beichloffen. - Rene Bufpigung.

Die deutsche Außenhandelsbilang wieder aktiv.

Abfinten der Ginfuhr von Rohftoffen und Fertigwaren. - Steigerung der Ausfuhr.

16 Millionen RM. Musfuhrüberichuß im Oftober.

Bertigwaren. — Steigerung der Aussinhr.

mitteleinsuhr deträcklich zugenommen und zwar vom 75.5 Mill. AM. auf 101 Mill. AM. Die Einsuhr im September wor indessen von 18.4 Mill. AM. die Geistuhr im September worden kendelse verköftnismäßig gering. Un der Steigerung der Einsuhr ind zu einem erheblichen Teil Waren deteilisch, deren Einsuhr regelmäßig im Ottober zuzunehmen pisent, wie Obst, und Södrichte. Datüber binaus war aber auch die kinfuhr von Gecke, Kaifee snach Lagerabrechnungen), Butter und Stein derhöchte fehdet.

Die Aussuh, die dereits im Bormonat gestiegen ist, ist im Ottober nochmals, und zwar von 1803 am 366,9 Mill. AM. gestiegen. Die Steigerung entfällt ebenso wie im Bormonal sast aussichtiebt auf Fertigs waren. Die Festigwarenussyhr ing von 27.9 auf 290,3 Mill. AM. Die Junahme ist noch etwas flätter als im Ichte 1933. Die Fertigwarenussyhr war im Ottober, mengenmäßig detrachtet, um 19 Brosent höher als im Just d. 3. Im Durchfmitt der Jahre 1929 bis 1800 betrug die Junahme in der gleichen Zeit etwa 15 n. S. Zugenommen hat inselfundere die Aussicht von Verstätzung mich inen elektrischen und Eisenseinischen. Aus danung mar ied ist ist die der Mossinien und elektroteknischen Erzeugnissen aussicht aussichte fleiglich einer Erzeugnissen. Die Kohnosaussuhr tugunschen. Die Lebensmittelaussuhr liteg geringtligg von 6,7 auf 7,9 Mill. AM.

Untwort Amerikas an Japan.

Luftbrude über den Stillen Ogean.

Ameritanifder Maffenflug nach den Philippinen.

London, 15. Kan. (Eig. Drahtmeldung.) Berichten aus Rereinigten Stoaten guldge, wird Ende bieles Monats (Seigh ma der a merifanis der Amphibien-ung ar einen Mollenflug Gebe den Stillen Oyean nach i Billippinen unternehmen. Bon San Franzisto joll die ilse nach Hammeler, von Hammel nach am (ber größten der amerikanisten), von Hammel nach am (ber größten der amerikanisten). Meinam nach mille (1800 Kilometer), und von Guam nach mille (1800 Kilometer). Der gange Flug wird in Kilometer), der ham eine Kach englischer

Darftellung wird in Amerika ganz offen ertlärt, daß biefer Alug dem Teil eines Planes dildet, "eine Lufidrüde über den Erilfen Ozean zu bauen". Men nimmt an, daß im Folle des Schliftdinges der Flottenfortern des feitigte Stühpunfte und Flugdbien auf Giam, der Waterniel und der Athun-Infel geschaffen werden jallen, dierin mird eine Antwort auf den geweldeten Bau von Flugdbifen auf dem Japanischen Annbetzeinseln der Arriannen-Gruppe erblich, von deren der eine auf Sajon nur eine Flugfunde von Guam entfernt ift. In englischen Gadvertändigerterieln glaubt nun, das die Bereinigten Staaten, falls is die in Aussicht genommenen Ausgünfpunkte ausbauen, in der bestenigste bereet.

Die Saartagung des Bölterbundsrats.

Die Saarlagung des Böllerbundstals.

Je näher der Termin rildt, an dem in Genf der Böllerbundsval zu leiner Situng, die sich im besonderen mit der Saarfrage beschäftigen soll, vollammentreten mit der Saarfrage beschäftigen soll, vollammentreten mit der Saarfrage beschäftigen soll, vollammentreten mit der Gaarlage Searfrage des verwirren und gu lamptigieren luchen. Die Borardeiten in Kom haben nicht vermocht, seine Einstellen auszuschaften, und wenn der Gaaranschaft in seinem Borardeiten nur sehr langsom vorantommt, so nur darum, weil die besannten französischen und französischen, um auch die einsachten Fragen zu sommischen, um auch die einsachten Fragen zu somptieren. Za, es hat logar den Anschein, daß man es darum anlegt, die Dinge so zu verschleppen, deh der Böllerbundsvat im Rovember mit dem Berdandlungsstoff intig ind und eine mehre Ausstagung über die sinstitlig geschaffenen Gaaproblem obsätzen mit, Die sührenden Kreise im Böllerbund sind sich die sind der bei kinstitig geschaffenen Gaaproblem obsätzen mit, Die führenden Kreise im Böllerbund sind sich hössenstilt darüber flat, daß eine lotche Berickleppung nicht nur technische Schwierigssten die die Stalssällimmung schaft, londern auch das sollecheste Licht auf dem Bölrerbundsapparat werten misste.

Man kann nur mit kärklem Besemben und größter Berwunderung vernehmen, das vom Gaatausschuf ein Kentmurt für die Belfinisch abs Geschaft und ein den Schaft uns es Staltus

loiche Berischepung nicht nur teopnische Schwert auch teiten für die Bolfsabitimmung ichafit, londern auch das schlechtelte Licht auf den Bolferbundsapparat wersem mißte.

Man kann nur mit ftärlstem Befremden und größter Berwunderung vernehmen, daß vom Saaraussäuß ein En tw ur f ür die Des schwieden des Setat us a uo ausgearbeitet worden sie. In des Setat us a uo ausgearbeitet worden sie. In des Setat us a uo ausgearbeitet worden sie. In des Setat us a uo ausgearbeitet worden sie. In des Sethemen meiter hört, daß Frankreich darüber sinaus noch mehr voge Beriprechungen in diese Leitung woch des Sich hier um eine Ab a hi b eei n final sung devenschießter Art handelt. Der Status auch das beih die gegenwärtige der gangen Saarbevölferung verhößte Berprechungen ich mach hafter gemacht werden. Man kann darüber ju nut lacken, diemeil man melh, daß det den gexaden und überzesqungsmößig sundierten Ansichten der Saarbevölferung solche Mäßben in keiner Weise verfangen. Wher da jür wieß wertvolle Zit ausgewendet, und wahrickeinlich wird bei der Tagung des Bölferbundstates gerade über diese Fragen hiere den Aussichten gelübhandelt werden. Das ist umso bedauerichtet, als michtige Anabelsfreie haben befanntlich dem Saarausschuß eine Denschrift über die Offinung der Jolfgrenge nach Deutschlaften überreicht. Es ist möglich, das der Aussichts sich in die er kautz, wie auch von der Arage der Ausrechterhaberat selber hier die Entschappen der Aussichts sich der Granzbenicht werden, der Arage der Ausrechterhaben der Solaieberschappen der Aussichten und sich eine Entschappen der Aussichten der Solaieberschappen der Salzen und hie nicht michaelse Desiritätionen bestatt und der Sölferbundstat die Eebe nicht zu der der Solaieberschappen der Kohlimmungsfommission der Solaieberschappen der Solaieberschappen der Solaieben sie der Schappen der Solaieben sie der Schappen der Solaieben gene der Aussichen der Solaieben der Solaieben gene der Schappen der Solaieben der Solaieben der Solaieben der Solaieben der Solaieben der Solaieben der Solaieb

Brotest gegen das Willfürregiment des Herrn Anox.

Die Berbindung zwifden Emigranten-Bolizei und Separatiften. - Terrorvorbereitungen im Emigrantenlager unter Leitung eines Meger Sergeanten. — Frangofifche Regierungsgelber für die Gegner ber Rudgliederung.

Gine Dentidrift der Deutschen Front an den Bolferbund.

sur Aufrechterhaltung der Ordnung sur des Gaargebiet ans
ördere.

Auf die Besauptung des Gaarpründenten, daß sich die
Luf die Regierung unguläffig in den Abstitumungstampf einmische, wende die Dentschrift mit Recht ein, daß es
sich dadei vor allem um die spitalpolitische Leitungen
wären die Sazialreniner und Artegsopfer im Gaargebiet
ungebeuere Wohnungsnat derrichen. Die Dentschrift vormacht sich jedoch mit aller Entschendelt dagegen, daß der
iranzössische Sazialrenin von Abstitution der einer der zur Gemtinung von Menschendeit dagegen, daß der
iranzössische Sazialrenin von Menschender de eider zur Gemtinung von Menschender der Sazischen
Solfztu ms ankoende und demit in ungulässische Weise
Einfluß auf die Witimmung zu nehmen suche Aus einer

Neihe von Dolumenien fei erwiesen, daß den rüdglieder trungsseinblichen Organisationen in dodem Reise französische Propagandagelber für Betstägung geleelt wurden. Aus einer Aussteiner Auffeltung der Erubenispselichen Luisenblagen der Deutschaften von der Aussteiner Auffeltung der Gerben der Verlag von 202 000 Franken aufgewender moden sei. Abschlesend bitten Landessleitung und Fraktion der Deutschen Front den Költerdundsrat die Kegterungsstommilism au vertragsen zwichen Der genach des Widelschundsrat der Verlagen wir den Beziehungen zwichen Dezanen des Französlichen Seiner und die der Ausschleitung der Verlagen der die Verlagen der Verlagen der die Verlagen der Verlagen der die Verlagen der Verlagen der die Verlagen der die Verlagen der die Verlagen der Verla

Eden antwortet auf Saaranfragen im Unterhaus.

Birticaft und Winterhilfswert. Aufruf bes Grafen son ber Goly.

Beelin, 14 Rov. Der tommistatische Führer der Wirt-ichaft, Graf von der Golf, erließ einen Aufrus au-Minterbiliswert, dem famtliche in Berlin anweienden Wirt-ichaftessührer ihre Justimmung gaben. In dem Aufru heißt ers.

Batteigenoffen, Bollsgenoffen, Kameraben ber beuticher Wirtichaft!

Barteigenossen, Bolksgenossen, Kameraden der deutscher Wirtschaft!
Deutscher Godialismus ist der Tag für Tag erprodie Kille jur Leistung für die Bolks, as meinschaft die Tag für Tag bielen Willen der Hollen zu beinken, ist unsere Aufgade. Ihns alle du die Keichsergierung ausgerusen, delem uns dieselnden Allen Ausderderung ausgerusen, delem uns dieselnden Allen Ausderung des Winterlissenserte der Reichsenden Willen zur Föderung des Winterlissenstellen Killen zur Föderung des Winterlissenstellen Killen, mit ein ander au metreitern in der Föderun, die in ander au metreitern in der Föderung des hischer killen, auch indere Killen Leitung, der werenden is, Hoderes zu zeisten, auch indere Killen eine der Killen, auch indere Killen eine des kentlichen Verläufers der Killen, auch indere Killen eine Deutsche Millen der Killen, auch in der Killen ein der Killen ein des Konstellen Sieden Killen, auch indere Killen ein deutschen Leiden Teinenferunde nach der Killen ein deutschen Leiden Sieden Killen der Killen ein der killen ein des killen der Killen de

Die Breisübermachung. Dr. Worbeler por ben Birtichaftsführern.

Bertin, 14 Nov. Reichstommistar Dr. Sörbeler iprach vor somtlichen Wirtschaftensübren über den Cinlatder Wirtschaftssübren über den Cinlatder Wirtschaftssübren über den Einfahler von der Golg, erflärte im Ammen der Hauptschuppen, Indexuppen, Bechtschaft, erflärte im Ammen der Hauptschuppen, Fachgruppen, Beitrissübrer, daß die Selfre dungen des Reichstommissars die unbedingte Unterführung der Wirtschaftsorganisation sinden.

"Ein festes und freundnachbarliches Berhältnis."

Der polnifche Botichafter überreicht fein Beglaubigungsichreiben.

Die Ansprache des bisherigen Gefandten Lipsti.

Berlin, 14. Nov. Der Führer und Reichstangler empfing deute ben jum Bonichafter ernannten disherigen polnischen Gefandten fern Iofe Lipsel jur Entjagens nabme feines Beglaubigungsforebens als Botichafter. Der Empfang fand im "haufe des Reichspräftbenten" ftatt.

Der Bolichafter hielt bei Aberreichung feines Be-glaubigungsichteibens in polnifcher Sprache eine Rebe, bie in ber Aberichung wie folgt lautet:

Berr beutider Reichstangler!

Ich habe die Sete, Suter Egyellen; das Beglaubigungs-ichtelben gu Mereichen, auf Grund besten ber Pert Pastdent der Republik Weien mich als außerordentlägen und bevoll-mächtigten Bosichafter dei Eurer Egyellen; beglaubigt.

wächt.
Mis dem wirlich afillichen Gebiet — nach der Aufgebung des seit Jahren in den polnischeutichen Umschun einzelenden anormaen "Aukenbes "uchen wir nach weiteren Maglinfeiten in unterm gegenietigen Warenauszunsch Tras detedender Echnieristeiten, die ihre Urfache in der ergenwärtigen Artie gaben, konnen Nachbunftaaren in einem

Justand gegenseitigen Berstehens Lösungen linden, die ihren gegenseitigen Interessen ensprechen.
Indem ich Eurer Erzellen für das mir disder etwiciene Bertrauen meinen Dant ausprech, möchte ich jugleich versichern, dos ich gemäß den Bestungen weiner Regierung nichts unterlassen werde, um an der Entwickung der Beitungen gwissen michts unterlassen werde, um an der Entwickung der Beitungen gwissen mieren beiden Lündenbern zu arbeiten. Ich abo die Ster, Gure Erzelleng au Stiten, mir dei der füllung meiner Auspachen Anterkläugung gewähren und mit weiterdin Eurer Erzellenz Bertrauen entgegendringen zu wollen

Der Führer und Reichsfangler

erwiderte mit folgenden Worten:

Der Buhrer und Reichstangier
erwiderte mit folgenden Worten:
Hert Boischofter! Ich dabe die Gine, aus Ihren Hünden
das Schreiben entgegenzunehmen, mit dem der hert Präfi
dent der Republik Folen Sie als auberordentlichen und devollmächtigten Betichafter bei mit deglaubigt. Auch ich
jehe in der Erbebung der beiden Bertretungen Deutschlande und Bolens zu Botschaften ein erspreuliches Zeichen gen für die glückliche Entwicklung de die Beziehungen zwischen unieren Ländern genommen hoben. Der Reugekaltung dieser Beziehungen, die sich auf dem äberein kimmenden Entischuf der deutschland Regierung und der polnischen Kegierung sinst, sommt angestals der mannig-lachen Schwierigkeiten in der gegenwärtigen politischen Lag-Turopas eine ganz deisondere Bedeutung zu. Sie ist geeignet nicht nur der Förderung der Interessen der keiden Känder zu dienen, sandern auch ein wichtiger Fattor für die Sich erung des allgemeinen Friedens zu sein Die disder ich men Villen, auf dem einzischlagenen Wege weiter iortzuschreiten, die Zusammenarbeit auf den per-schieden an Cobieten unsere Beziehung und in gegenseitigem Bestieden ein sessen wege weiter haftes ir erund nach darliches Verhäften is wilchen Deutschlond und Kolen zu begründen. Auch aus wirtschaftlichem Gebiet ist Deutschland gern dereit, zur über-windung der durch die gegenwärtige Arise verurschten Schwerzischen des Seinige dezustragen, und den beiber-leitzen Wertenaustansch und Wössichsteit zu sörden Ich begrüße es, daß Sie, der Solchafter, der Sie an der Ennwicklung der deutsch-polnischen Beziehungen schon se ern

leitigen Werenausfanich nach Alogiliffeit zu fordern Ich begrüße es, das Sie, Herr Bolichafter, der Sie an der Ennwicklung der demischolinischen Bestehungen ichon is er-lolgreich mitgearbeitet haben, vom Jarer Regierung dozu auserieden find, sich nun auch in Ihrer neuen Eigenschalt bieler Aufgade zu widmen. Sie können überzeugt sein, das Sie dei direr Andeit keite mei ne In ie erk ist zu nu gind auch die Anterkühzung meiner Regierung isten werden. Hieran istloße fich eine längere Unierbaltung. Alabann iellie der Bolichafte dem Führer und Reichstausfer die Mitglieder seiner Bolichafte ist. Monikau nan Malette.

Der deutsche Bolichafter in Werichau, von Moltke, überroichte am Mittwochmittag dem polnischen Staatstajidenten im Warfchauer föniglichen Schlößiels Beglaubigungsföretben. Dietbei wurden abnliche Assiprachen wie in Berlin gehalten.

Luftfrieg-Phantafien.

Baris foll untertunnelt werden. — Brandbomben ftatt Gas-bomben. — Was ein amerifanifcher Fachmann fagt.

Das Wort von "Englands Grenze am Rhein". Erläuterungen bes Kriegsminifters Lord Sailfham.

Erläuterungen des Ariegsministers Lord Halism.
London, 14. Kon. Auf eine Anfrage des Lord Actistione im Oderhaus erstärte der englisse Ariegsminister Kord Halisme eine Oderhaus erstärte der englisse Ariegsminister Kord Halisme des Ariestes des Ariestes

Rurze Umichau.

Im englischen Unterhaus murde heute der Lordfiegelbewahrer Eden über seine Zusammentunst mit deren Ribbentrop bestogt. Der Lordsogelbewahrer erstätte in seiner Antwort: "Über eine freundschaftliche Unterhaltung hinaus hat sich nichts ergeben. Es ist uns feinerst neuer Borschlag gemacht worden. Eine neue Entwissung liegt nicht vor."

"Times" gusosse hatte herr von Ribbentrap am Mittwoch eine private Jusammentunst mit Genetal Smuts, bevor dieser auf dem Lustwege die Rüdreise nach Gidafrita antrat.

Der belgische König har Mittwochnachmittag den bis-herigen Außenminister Jaspar mit der Reudilbung der Regierung beauftragt. Jaspar hot den Auftrag noch nicht angenommen, sondern sich eine Bedentzeit die Donnerstag erbeten.

Rach einer Reutermeldung aus Alexandrien wurde Ministerpräsdent Ressim Bascha vom König non Agypten in Audienz empiangen. Der König nahm die ihm vorgelegte Rabinettsbiste an Ressim Bascha erstärte, das Parlament werde unverzüglich aufgelät und die gegenwärtige Berfossung auger Kraft geseht werden.

Das hecreofliegerlorps von USN. forbert 800 neue Flug-

Waihington, 15. Nov. Das Hererssliegerforps fordert in einem Geluch an den Housealtsausschuß 800 neue Alugzeuge, durch die die ameritanische Luftkreitmacht zur größen und wodennsten Luftsliefte der Weit gemacht werden soll. 500 von den Waschinan louien veraltete Flugzeuge ersehen, so das die tatlächtige Erhöhung 300 Klugzeuge beträgt. Es wird vorgeschlagen, den Bau der neuen Waschinen über deren Waschinen über der eine Waschinen über der eine Waschinen über der eine Waschinen über der eines Raschinen und der eine Waschinen wieden der eine Geschieden würden.

Die Magdeburger Gründungsfeier des Stahlhelms.

Unfprache des Reichsminifters Geldte.

Aniprache des Reichsministers Seldte.

Ragbeburg, 14. Ron. Die große Traditionsjeier des RSDPR. (Stabsbelm) erreichte am Dienstag in
dem Traditionsfelstommers ihren Höhepundt.

Bundessührer Reichsminister Franz Seldte sielt die
Feitrede. Er ging jurid in die Zeit des jurchbaren Zudammendruchs und der Schmach, in die Zeitner einer Renojution, die nur eine Renoite war, in der feischeit, Egoismus
und Berbrechertum sich an die Spise des Staates sehen
tonnten. Rit allen die mit ihm durchgebalten hälten,
indle er sich verdunden, und wenn er im dorigen Sahre das
Ebrenzeichen Ristele, so erweitere er heute das
Ebrenzeichen auf die Argänge 1931/32. Aus
der Ersenntnis heraus das der samgene Führer ein politischer Althere in milse, das der Stadsbelm sich der
Manne zur Verlügung gestellt, der über 33 Harteien hinweg
rüchfichsios und mit hattem Gslag das deutsche Schickal
lämiedet. Abolf dilter dos dem Stadsbelm sin Bertrauen gogeben, und der Verlügung, das 3 is i des Stabsbelm immens der Stadsbelm sich geweien
lei, sondern immer nur Deutschland. Ind wenn einwasalammenführe, wenn uns eiwas in diese Stunde zusammengeführt dade, dann set sanz der Schuschand.

ben ein jeder ausweiten könne nach seiner Bhantafie, ber aber immer bas Schönfte fet, was wir im Leben und im Dafeinstampf haben.

Telegramme an Adolf Sitler und hermann Göring.

Mus Kunft und Ceben.

kuntbar quittiert.

**Gaatsfetetär Junt auf der Tagung der Reichsmusstehumer. Muf der gestrigen Tagung der Keichsmusstehumer. Muf der gestrigen Tagung der Keichsmusstehumer. In der in den Alfur sie für ans ut eine Aufur sie für ans ut eine Aufur sie für ans steinbedeutend mit nation als gäseliste Toutur. Den nationalpsialfisiehen Aufdau der Kulturstehe der nan nielfach gar nicht degelssen der Toutstäte ist nan nielfach gar nicht degelssen entsprechen. Die Berufs ja für die erhalten im nationalpsialfisiehen Auste eine Kaatspolitische Erenntmortung, eine politische Baret ein kaatspolitische Erenntmortung, eine politische Austenbergen der kaatspolitische Seruntschaft der Keckspolitische Erenntmortung, eine politische Austenbergen der Verlagen der der Kaatspolitische Erenntmortung eine politische Gegensche werden. Die Wertschaftspolitisch die Erenntmortung ausgegeischen. Die Wertschaftspolitisch die Erenntmortungspolitische Kulturpolitis laufen nicht nebeneinsaber her, jondern ineinander über und verbinden sich in

jei, sondern immer nur Deutich send. Und wenn einwistung zulammenführe, wenn uns einwis in dieser Einwe gusammengeführt dade, dann sei einer der Gegriff Deutschland, der einheitlichen Gtaatsibee und in der einheitlichen Gtaatsibee und in der Lindstätung. Denn gerade im Kulturleben und in der Kunft müßte ein Abern gerade im Kulturleben und in der Kunft müßte ein Abern gende im Kulturleben und in der Kunft müßte ein Abern gende im kulturleben und in der Kunft müßte ein Abern gegen men individuelle Auswählige befampti, die aus einer übermundenen Epoche in unseren Zeit dinüberzefommen sind. Wie kollen in unseren Berufsftande de u i se Kunft pliegen, was nicht ausschließt, daß wir die Kunft und die Kunftler anderer Länder achten und unseren Botaufstande de u i se Kunft pliegen, was nicht ausschließt, daß wir die Kunft und die Künftler anderer Länder achten und unseren Botaufsgals machen. Aber die Ku sei ein die Künftle ausgänglich machen. Aber die Ku sei st. die die dies ewig blei den "An die soll dies ewig blei den. In diesem Ginne soll die Keidsmußfamusftsander Kunftpolitik treiben und ihre große Erziehungsaufgade ereillen. Das seitz glei ist die nationallozialitische Kunftzgemeinschoft in der nationalozialitische Kunftzgemeinschoft in der nationalozialitische Kunftzgemeinschoft in der nationalozialitische Kunftzgemeinschoft.

Erzöffnung der Kunftzgleich der Analiser und Kunftinterschließten und in Gegenwart des Reichzeiters Allrieß Nosienberg murde beute mittag die von der Ro-Kulturgemeinde vor einem großen Reis von Kunftleren und Kunftinter.

Berinschließte Ausschlung bildender Aunft, "Die Ausschle".

Erzöffnung der mei Kanstellung der der der Kunftleren der der kunftleren Merchalter und Kunftleren der der kunftleren Ausschleiten Kunftleren Schlande und kanstellung beiten der gegene ist, eröfnet. Reichselseite Allried Roßen kant von der Rohnen Schlande eine Ausschleit und der Ausschleit und der Leichner Lieben und beragente und der der erziehen Schlande kant der erziehen der Kunftleren Lieben geste der der kan

eine Aufgabe der Jufunkt.

* Krantsnier Universität. In der Mula der Jodann-Bolfgang-Goethe-Universität sand am Mittwochnachmittag der afademiche Kestatt des Keliorralsantritts Ratt. Rach dem üblichen seierlichen Lingug des Lehrtörgerund der Korperationen hielt der Ketter Trokslor Dr. Plank off siene Angroche, in der er mit Genugtung der auf hinwies, daß der Gedanke der Auflösung der Frankturter Universität nummehe endgützig sallen gelassen worden sei. Rach wiederholten Ausfprachen mit dem Miniskerium

"Die anläßlich des 17. Eründungsinges des Stahlhelm sei der Fortbeit and der Univerlität in ihren slügfatultäten els volltommen gesichert ausgeben. Erheulich sei auch, daß der Beluch der Hochstalten els volltommen gesichert ausgeben. Erheulich sei auch, daß der Beluch der Hochstalten Erheulich seine Beluch der Hochstalten Erheulich seine Beluch aber Beluch der Gommersemeter mieder gehoben habe. Der Keuban der Jentreblisslichte sei seihe gesichert und damit eine Lebensfrage sie die Universität gelöst. Wit der Feder, die von musstalische Arbeitungen des Eindenkenerdesses wird der Beluch der Desenfenischeit au danken.

in Magbeburg verlammelten Rameraden des RSD, Front-lämpferbundes (Stabilbelm), grußen ihr Ehrenmit-glied in foldatifcher Berbundenheit. Front-Beil Sitler! ges, Frang Gelbte."

Die Antwort des Führers.

Bom Guhrer ift folgenbes Antworttelegramm

eingegangen: "Den in Magdeburg anlählich des Gedenktages der ertindung des Stänlhelm versammelten alten Frontsoldaten dan te ich herzlich für das, Gelidnis treuer Sesolgschaft. Ich ermidre die Griffe in famerads, ich aftlicher Berbundenheit, Adolf hitter."

Stalien und Deutschland.

Intereffante Information eines ungarifden Blattes.

Die europäische Bauernidee. Breffeabend beim Reichsbauerntag.

Die europäische Bauernidee.

Pressend beim Reichsbauernieg.

Goslat, 14. Nac. Den Aussialt zu den össenlichen Verschaltungen des Reichsbauernioges bildere am Mittmoch ein Abend für die in und ausländische Presse im Mittmoch ein Abend für die in und ausländische Presse im Mittmoch ein Abend für die in und ausländische Aussische der no dem größen Teil der über 200 in Goslat erschienenen Pressentreter beiucht war. Im Mittelpunft des Abends standen die grundschische Aussischen des Stadesbauptabteilungsleiters Dr. Winter über die Stadesbauptabteilungsleiters Dr. Winter über die Auserntum wolle sich nicht nur am Ausdau der Handelsdeziehungen besteiligen, sondern trete als ein Vortämpfer sit diesen Annbed auf. Dr. Winter wies dann auf die deutschen Gangandmen für, die einen Aussischis muschen den Underschieden und Vortschieden und der der Vortschlaftlichen Ausgelich und Scharzisschieren Deutschland die Archiven der Vortschlaftliche Erzeugnaftlich en Keine eine des des deutschieden der Vortschlaftlichen Erzeugnaftlich en Volkiffand, Die Aufartie sein unr eine Kassisch aus die hier die deutschlaftlichen Erzeugnaftlich en Volkiffand, Die Aufartie sein unr eine Wassisch aus die deutschlaftlichen Erzeugnaftlich en Volkiffand, Die Aufartie sein unr eine Wassisch aus die kauftlich der Volkiffand der Volk

neinen Gelichispunsten schipelegte handelsvolumen beliebig auszuschöden.
Dr. Winter wies dann darauf din, daß Deutschland bereits eine gange Reihe von Berträgen wir Bolen, Güd-liawien, Lettland, Dainemart, Ungarn, Holland ulm, unter dem Geschispunst adpeschlosen bade, dem europäischen und darüber innaus dem Reichandel neuen Auftried zu geben. Des Wert könne nur gefingen, menn auch die Gegenseite fich zu einer verfändnissoollen Mitarbeit in dem größen Geschaften der europäischen Bauernibee jusammenfinden.

Miesbadener Radrichten.

Der zweite "Gintopf". Countag, 18. Rovember 1934.

Die Organisation des Einzelhandels. Meldepflicht aller Gingelhandler jum "Gefamtverband bes beutichen Gingelhandels".

Berordnung Dr. Gördelers gegen Breisbindungen.

Preisbindungen.

Neue Martenartitel nur noch mit Genehmigung des Reichsfommillars. — Nehnahmen gegen die Erfchwerung bes Warenweges vom Erzeuger zum Verbraucher.

Im Reichsgeschöfalt wird eine Verodnung des Kleichstommiljars jur Preisüberwachung Dr. Görde ler über Preisübendungen und gegen Bertwerung der Bedarfsdeckung veröffentlicht.

Im S. ist sie im weientlichen eine Wiederhofung der vom herrn Reichswirtschaftsminster erlessens Verodnung vom 16. Mar 1924. Gebeitimmt in S. 1, das Verdömber und andere Jusammenichlüsse öffentlichen oder Bürgerlichen Rechtswirtschaftsminister erlessens Verschung vom 16. Mar 1924. Gebeitimmt in S. 1, das Verbände und andere Jusammenichlüsse öffentlichen oder bürgerlichen Rechtschaftpannen, höchtnachfalle und Alindelisuschlichen von der Keinstrachten der Gebeitigen von des Reichsfommiljars oder seiner Recustragten ichtessen verschehen, empfelles noder zum Nachteil der Abnehmer des Reinhändlers oder andern durfen.

S. derbietet Erzeugern und Größenkändlern ohne vorderinge Einwilligung des Reichschamiljars Klein. An de 18 preise feitzuschen oder zum Nachteil der Abnehmer zu verändern. Damit wird der undegrenzten Herunsgabe neuer Markenartikel ein Riegel vorges

Donnerstag, 15. November 1934.
ichoben. Der Reichstommisser wird die Genehmigung sürnene Martenartikel nur erteilen, wenn die Ware hinreichende Zuasliäch für einen martenwirdigen Schut aufweit wo die Preisstellung in allen Teisen angemessen il.
§ 3 untersagt, den Weg der Vare vom Erzeuger zum Berdraucher durch Einschaltung vollswirtschaftlich entdehrlicher Zwische einschaftlich vollswirtschaftlich ertheberlicher Zwische ein kellen aller Art zu erschweren, zu wertanglamen oder zu verteuern. Damit soll seldstverständlich nicht die vollswirtschaftlich notwendige Juntition des großen Einz elt ha nd els angetoste werden. Sie ist im Gegenteil unentdehrlich. Wenn jeder Verdraucher istnen gangen Warenbedarf dei den vertschiedenen Erzeugere deken würde, würde er ein Achtraches seines Einsommens verreisen mitjen. Betrossen werden johen biermit aber diesenigen Juntien der konten zu der Wechgelein für der des vollswirtschaftlich nötige und nühliche Wirtung nicht mehr aben vorbehalten, oh die Zwischenstelle im einzelnen Jalle vollswirtschaftlich entbekrlich ist der nichte.

Bereinfachung des Zahlungsverkehrs zwischen den Behörden.

Reine Bahlungen unter einer RDI.

Keine Jahlungen unter einer AM.
Jür die Einziehung und Auszahlung fleiner Geldbettäge im Kerfehr zwischen Keigds und Länderbeftören besteht seit längerer zeit eine Regelung, wonach auf Beträge die Auflerbeschäften besteht seit kingerer zeit eine Regelung, wonach auf Beträge die Auflerbeschäften von der verkände daten sich dieher Kegelung nicht augeschlossen an die Landesregierungen sespseitalt, daß es im Interesse an die Landesregierungen sespseitellt, daß es im Interesse einseitlichen Aufdaues des neuen Reiches geboten seit, alsgemein, und zum anch sin den numittelbaren Jahlungsverkent, zwischen dem Reich und dem einderen und Gemeinderen auch sin den numittelbaren und Gemeinderendenbenerdinden, sowie auch zwischen den Gemeinden und Gemeinderendenden, sowie auch zwischen Gemeinden und Gemeinderenden den Ambien untereinander, auf der Gemeinden und Gemeinderenden den Gemeinden und Gemeinderenden und Gemeinder und der Auflächen der Gemeinder Laufe oder deschaben der Stund allgemeiner Laufe oder deschaben einzeichung und geschen merden, vom Rooember ab hiernach zu verschiert geschänden, som Rooember ab hiernach zu verschiert und des unfruchtbare Verschlichen und Gemeinderenden den der einzuschaften felle Luch der Deutsche Gemeinderenden der der einzuschänften. Auch der Deutsche Gemeinderenden der der einzuschänften Luch der Deutsche Gemeinderenden der Statenden und Gemeinderenden der Judit, dem Wunfige des Reichseitigen zu der Gemeinderen der Auften der Gemeinderen der Auften der Auften und der Leutschlich einzuschaften felle der Statenden und Gemeinderenden der Statenden und Gemeinderenden der Statenden und Gemeinderen der Statenden und Gemeinderen

Mus der Arbeit der Rriminalpolizei.

Diebstahlschronit.

Bei der Kriminalpolizei find solgende Fahrröder als gesitohlen gemeldet: Herrentad, Marte "Siartenburg", Kr. 307662; Damentad) Marte "Geistenburg", Kr. 509139. Bor Anlauf wird gewarnt. — Der Schautakten eines Radiogeschäftes in der Rachausktade in sledenig wurde erbrochen und daraus 6 Kadioapparate gestohlen. Es handelt fich um folgende Marten: Soda, Mende, Seid-Aannenderg, Roland-Krand und Lumophowskartgust. — Aus einer Scholigerwerstatt in der herberstraße wurde in von letten Tagen verschiedenes Bertzeug mittels Eindrucks geköllen. Es handelt sich um 1 elektrische Handbokmackful, is Schillseleiten, 10 Durchfoliges und Köner, 3 Getameikel, 1 Echraudenigkeit, 2 flachfeiten, 15 Jahrundleite, 2 schillseleiten, 15 fewerer Kreumeißel, 5 feillsohen, 1 schwerer Ennfander und 10 Schraubenschiligtel. Sachbenschie Mitteilungen, die zur Wiederberscheldaffung der Diebeschweitund Ermittlung der Täter beitragen, erbittet die Kriminalspolizet.

Achtung! Laubenbefiger!

Aldiung! Laubenbeitger: Aus mehrern Gartenhäuschen auf dem Ahelberg wurden in der vergangenen Wode Aleidungsfülde und Schalte geftoblen. Für die Laubenbesther empircht es fich, möglicht eine Gegentande von Wert in ihren Garten-häuschen aufzubewahren. Erlaftungsgemäß werden um diese Lastresgeiten die Gartenhäuschen von lichticheuem Ges sindel hin und wieder beimgesucht.

Jimmer 46, vorzusprechen.
Gigentimer von Saherädern gejucht.
Bei der Polizeiverwaltung in Bintel find folgende Fabrtöder, die vermutlich aus Diehfahlen herrühren, sicher gestellt. Die Sigentimer derselben fonnten bisher nicht etwittels werden. Herenfahren, dass Wartenbegichnung, Ar. 1201 614, schwarzer Rahmen und Schubliche, weiße Felgen mit schwarzen Streisen, rote Bereifung, auswechsels

Preußisch=Süddentiche Staatslotterie.

Mittwoch-Bormittagsziehung.

3000 9197.: 193 385. 1900 9197.: 29 190 148 562 178 482 184 484 341 671 342 747 396 616. 508 9197.: 19 564 30 911 87 335 89 751 154 650 207 879 238 804 238 567 254 757 292 389 313 357 329 172 348 334 370 677 376 670.

Mittwoch-Rachmittageziehung

50 000 9191.: 56 031.
10 000 9191.: 15 182 091.
3000 9191.: 15 1823 153 538 314 868.
2000 9191.: 151 823 153 538 314 868.
1000 9191.: 4386 175 399 190 703 366 602.
800 9191.: 576 23 164 35 288 64 487 91 723 150 190
213 015 310 274 380 233 396 001.

20 Tagesprämien.

Auf jede gezogene Aummer sind 2 Krämien gefallen, und zwar je eine auf die Lose gleicher Aummer in den delben Abteilungen 1 und 2 Wei gleicher Aummer in den delben Abteilungen 1 und 2: 30 739 160 817 136 015 233 316 485 325 335 35 136 678 837 255 385 262. (Odne Gemähr.)
Das mit einem Gewinn von 50 000 MM. gezogene Los Ar. 56 631 wird in der ersten Abteilung in Dessen Los Ausweiten Abteilung in Dessen Los dessen Los ausweiten Abteilung in Hommern gespielt, deidemal in Achtein.

Sonnerstag, 15. Rovember 1934.

Sorte Lenfftange mit Borbau, Gepädträger, Dunamo, ohne Kampel, Herrenfahrad, Stragenrenner, ohne Martembezeignnung, Nr. 405 934, roter gemüßter Kahmen, schwarze Edups hleche, gelbe Felgen mit idwarzen Streifen, rote Bereffung, Kennlensslange, rote Gummigtiffe, Gummischepbale, Freisusi, am Bremsebel Schloß mit Ausschrift "Hobbe"; Herrenfahren, Marte Simson, Nr. 1144 651, Ballonreifen, schwarzer Radmen mit Golostreijen, tode Bereflung, hodgedogene Renstinang, gelbe Felgen, Gummischepbale, Freilauf, herrenfahren, gelbe Felgen, mit igwarzen Linten, rote Bereflung, Sintertan Halballom, Freilauf, Gummischepbale, Opnamo, mit Lampe, hodgedogene Lenfstange, Radmenn, gelbe Helgen, mit igwarzen Linten, rote Bereflung, Sintertan Halballom, Freilauf, Gummischpedel, Opnamo, mit Lampe, hodgedogene Lenfstange, Radmen mit bet auflichtift. Mar Spies-Stiechbalen; Dameniahrted, Marte Opel, Rr. 2152 457, schwarzer Radmen mit blauen Streifen, skwarze Gubplesche mit kelberighus, gelbe Felgen mit idwarzen Linten, tote Bereflung (Halballon), Gummischpedel, Schödbenom, mit Lampe, Rometerseilauf; Dameniahrted, Marte Opel, Rr. 680 450, schwarzer Kadmen und Eduphleche, Rieberfdun, gelbe Felgen mit idwarzen Linten, debe Felgen mit idwarzen Streifen, graue Bereflung, hodgedogene Lenfstange, Freistauf, neue Glode mit ber Ausschlaften Gewicken und ein Beite der Kollseinermaltung in Bürsel oder bei der Ariminalpolizel Wiesenschaft, Gimmt 46, geltend zu machen.

doen, Jimmer 46, gelfend zu machen.

3 der Rassaulichen Femiliengelchichtlichen Vereinissag, die am Dienstagabend im Serrenzimmer des Authausses die am Dienstagabend im Serrenzimmer des Authausses die Auftre Verfin den Konreiter Audolf Die fe fich der ammelte, sprach in längeren Ausführungen Lightere i. A. Dr. med. Min nor über Familienzes glächiche als Staats notwend higteil. Der Rechner seite fich mit der bistang übtichen Jamiliensofichung als glöchichtlichen den Merchender und harafterinete die neue kintlige, nach im Werden besindliche Forchungsweise auseinader und harafterinete die neue kintlige, nach im Werden besindliche Amiliensofichung als biologischpolitische, wie sie der nationalisatalistische Staat fordern muß, um gegenüber der alten Bestandhung auf Grundlage von Kasse um John der den bolf neu zu gestalten Kertung sin den Wenischen, Quantität um Qualität der Erhmalie des Abnenerbes, reressive und beminnute Anlage, die Bererbungsbeite in Erbbis und Erbeiteningsbild mit den anhtreichen aus dem Leben sommenden Einperkunde muß aus der Familientorichung hermswachen die Sippenkunde muß aus der Familientorichung hermswachen. Sie sie der der Schalten der

- Ginwinterung von Gemilje. Jum Ginichlagen ber Gemüle im Reller follte an in jedem Berbit frifden, beinen gelben ober weißen Sand in den Reller ichaffen;

Die Entwidlung der Urbeitslosigkeit im Reich und in Wiesbaden.

gruppe der "Infligen ureitsiven seinig im Jecha un noch 549 137, es wurden also 617 549 in beneuntem I384 nur noch 549 137, es wurden also 617 549 in beneuntem 324 nur noch 549 137, es wurden also 617 549 in beneuntem 324 nur noch 549 137, es wurden also 617 549 in beneuntem 324 nur noch 549 137, es wurden also 617 549 in beneuntem 324 nur noch 549 137, es per eine der die geden Untergruppen in Groß Wiesbaden der Alle und Aru (vom Arbeitsami Alsesbaden betreut) betrugen in Groß Riesbaden am 22. Arbruar 1333: 5944, am 30. September 1934: 4337, das ift eine Winderung um 1557 Fartelen oder 26.1 %, während im gelamten Reich diese Untergruppe um 57 % abnahm. Die zweite Untergruppe "anerfannte Rohlichristenerbslofe", die allein vom Gidd. As 0. sig 15 fa ft is am unterführt wird, umsaste am 28. Februar 1933: 2923 Berlomen, ohne 207 Fürlorgearbeiter, d. i. ein Ridgang um 3964 Berlomen ober 137, mährend im Keich im gleichen Zeitraum die Sentung 71.4% betrug. An "onligen Arbeitslofen" wurden in Groß Riesbaden gezählt am 28. Februar 1933: 4670, am 30. September 1934: 2002. Hier beträgt die Winderung 2018 Bartelen ober 44.3 %, mährend im Seich 134 2002. Hier beträgt die Winderung 2018 Bartelen ober 44.3 %, mährend im Reich im gleichen Jeiere Untergruppe 52,5% beträgt. Bregentual betrachter waren die Malkrengungen Groß-Wiesbadens um Unterdrüngung bieser Untergruppe 52,5% beträgt. Bregentual betrachter waren die Malkrengungen Groß-Wiesbadens um Unterdrüngung diese Gruppe siehes er glegreich.

Jahr man lediglich de im gem ein hil ich er Fürlorge von Groß-Wiesbaden, also vom Eidt. Wohlfahrtsewerbslofe insgelamt am 28. Februar 1933: 11 415, bauon anertennute Rohlights-Erwerbslofe den Fürlorge-Arbeiter: 5259), dagu lonitige Wohlfahrtsewerbslofe ohne Fürlorge-Arbeiter: 5259), dagu lonitige Rohlfahrts-Erwerbslofe ohne Fürlorge-Arbeiter: 5259), dagu lonitige Rohlfahrts-Erwerbslofe ohne Fürlorge-Arbeiter: 5259), dagu lonitige Rohlfahrts-Erwerbslofe ohne Fürlorge-Arbeiter: 5259), dagu lonitige Rohlfahrts-Armerbslofe: 1986.

Jur Erläu

verbleiben, aber ein immer großer werdender Teil der Gruppe empfängt infolge bestimmter Samiftenverhalfniffe augerbem "gemeindliche Zujagunterftugung".

Oftober-Bericht des Arbeitsamts Biesbaden.

Gruppe empfangt insolge bestimmter Jamistenverhölfnisse auherbem "gemeindliche Zulasunterstühung".

Ditober-Bericht des Arbeitsamts Wiesbaden.

Im Vergleich zu dem vergangenen Jahr ist eine mesentlich günstigere Arbeitslage seitzusellen. Dieser Ersolg ist iedoch nicht nut auf die gropen öffentlichen Arbeitsbeschaftungsmaßnahmen zurückzihnen, sondern auch die zielbewungten übrigen Mögnahmen der Regierung haben dazu gestührt, daß in salt allen Berusymeigen eine günstigereben, allese Arbeitsleichen Arbeitsschaften wem 10. August 1934 war die Röglichseit gegeden, allese Arbeitsleise von Jangenblichen in dem Arbeitsprages einzuschaften vom 10. August 1934 war die Röglichseit gegeden, allese Arbeitsleise von Jangenblichen in dem Arbeitsprages einzuschaften Zuschlichen von Sugenblichen in dem Arbeitsprages einzuschaften Von Jangenbliche in der Vertrettung von jugenblichen Besonen mester Zuschneiben und die Arbeitsbeachkungenderige berüsschäftig werden Jugenbliche unter 25 Jahren, die bische arbeitslos geweldet waren, traten in größerer Jahl in den Arbeitsbeiten gesuchet waren, traten in größerer Jahl in den Arbeitsbeiten ein.

Im Ausliedes Monats Oltober sonnten 1274 mönnliche und 236 weibliche Berjonen wermittelt merden. Kon den Bermittlungen entigten 800 auf Ausbischen. Ende Oftober waren noch 13 050 männliche und 2450 webliche Serjonen werten. Sein Arbeitschenericherung wurden 2409, der Arienfürlorge 4108 und der Arbeitschenericherung wurden 2409, der Arienfürlorge 4108 und der Arbeitschenericherung wurden 2409, der Arienfürlorge 4108 und der Bertonen bertoner der unterhäung 5980 Bertonen betreten. Bei Mehragautseis männliche und weibliche Arbeitsrächen unterlich wurde ein unterhäunge 10 solgiallet ein größer Arbeitschungen siehen unterhäungen Schlichenericherung wurden 2003 der Arbeitschungen der Arbeitschungen unterhäungen ein gestigen der Arbeitschungen unterhäungen abei gestigen der Arbeitschungen werden 10 sehn der Arbeitschungen werden 10 sehn der Arbeitschungen aus der Gestählten und ein der Arbeitschungen a

Die Arbeitsmarttlage im Landesarbeitsamtsbegirt Seffen.

Die Presselle des Landesarbeitsamts Hessen toilt mit: Ende Oftoder wurden insgesamt 149 133 Arbeitslofe gegählt, duvon waren 1808 der 12,5% Frauen. Die Vermittslungstätigseit der Arbeitslosse von die Jeffen der Arbeitslosse werd wurden in Oftoder sehr ein bei der Arbeitslosse wurde durch die sassen der Arbeitslosse werd auch die sassen der Arbeitslosse wurde durch die sassen der Ausgenderusen unvermehlich sind. Demigegenüber die Arbeitslosses ein der Arbeitslossen der Arbeitslossigkeit.

Arahden seit April eine kändige Abnahme der Rachbeitweitigkeit.

Arahden seit April eine kändige Abnahme der Rachbeitweitigkeit.

Arahden seit April eine kändige Abnahme der Rachbeitweitigkeit.

Sanden seit April eine kändige Abnahme der Rachbeitweitigkeit.

Sanden seit April eine kändige Abnahme der Rachbeitweitigkeit.

Sand der Arbeitslossen war, sonnte im Oltober erstmaße die Jahl der Kolkandsarbeiter wieder um rund 1100 erhöht werden. Es desteht noch ein se erhöhische Arbeitsvortat, daß der anhaltend guter Witterung mit eine weiteren Junahme der Kolkandsarbeiter wieder um rund 1100 erhöht werden. Es desteht noch ein se erhöhische Arbeitsvortat, daß bei anhaltend guter Witterung mit eine weiteren Junahme der Kolkandsarbeiter wieder um rund 1100 erhöht werden. Es desteht noch ein se erhöhische Arbeitsvortat, daß bei anhaltend guter Witterung mit eine weiteren Junahme der Kolkandsarbeiter zu rechnen ist.

Bon den Ende Christen Arbeitssen erheiten 2334 Arbeitssintern gemeldern Arbeitsslosen erheiten 27334 Arbeitssintern gemelderen Arbeitsslosen erheiten 27334 Arbeitsslosen erheite

denn dieser schamal jum Einschlagen benutte Gand enthält viel Fäulnisseime von den Gemüleresten. Aberhaupt ist eine gründliche Reinigung des Kellers, wozu auch das Musweisen und Ausschweisen gehört, leits anzurenten. De sauberer der Keller, desto größer die Halberer der Keller, desto größer die Halberer der Keller, desto größer die Halberer der Generale gernickes, lorge sättig und dei trodenem Better gernickes Gemüle eingelessert werden sollte, ilt seldsverkablich. Und damit kein au frühes Beiten im Keller einritit, wird der Gand ganz schwole gerichten der Keller im Keller einritit, wird der Gand ganz schwole gerichten der Keller im Keller einritit, wird der Gand ganz schwole erhölt. Auch das eingeschlagene Gemüle darf nötigenfalls etwas angekuchtet werden, wobei aber Krenz darauf zu aufen ist, das fein Basser in der ferbren und geschollenen Köpfe dringt.

Das Ends des Kerkbilfinges der Auswägel. Runmehr

geschlossen Köpse dringt.

Das Ende des herbitluges der Zugvögel. Nunmehr sind auch die Radigiger der Zugvögel auf ihrem Aluge nach dem Süden aus unseren Tällern derschwunden. Dollie aber tressen dem Koeden andere Gäste die eine in ein unseren Gebeicen Wintereusenthalt nehmen. Dompfassen und Zeisige beleden bereits die dalb wintertlich annutende Radickaft. Diese Kögel und noch mancher anderer Vinterziel sind, wenn Schneefall eintetit oder der Fosse inleigt, nehr denn je auf die fülle der Wenschen angewiesen. Es gilt derum, betyeiten die vorgelehnen Auterfellen in Ordung au bringen, sie unter allen Umfänden troden zu halten und vor Kässe, deson-

ders Regen zu ichühen. Die Bögef gemöhnen fich außerordentlich raich an die für sie an geeigneten Blächen aufgestellten Futterstellen. Dann aber geben man den Gölfen unter allen Umständen als Rafrung nur Rörner, niemals aber Brot oder Kartoffeln. Denn diese quellen den Leid der Terchen auf und löhren in den weitaus meisten Fällen mit Sicherheit zum Tode.

Biesbaden=Biebrid.

In der letzten im Gasthaus "Jam Löwen" abgehaltenen Bersammlung der Ortsbauernistaft murde hauptischild die Stedlungstrage vom Gröfelberg delproden. Der Ortsbauernführer Bog gad befannt, daß er enneut in einer Eingade darauf hingewiesen habe, daß auher dem Gelände am Gröfelberg, das die Biebricht Bauern nicht enthebren fönnen, noch genügend ilt Siedlungsgwede geeignetes Gelände in Biedrich vorhanden sei. Er schlug ein Gelände auf

Aufbau auch im Winter!

Siedlungsarbeit im Rhein-Main-Gebiet.

Biesbaden-Schierftein.

Biesbaden-Erbenheim.

Wiesbaden-Erbenheime.
Einweihung der Erbenheimer Richsamse und Tiestühlstation, weiche die weitaus größte Anlage ihrer Art in der weiteren Umgegend darstellt, wurde am Mittmochmittag steerlich dem Betrieb libergeben. Der Vorlighende der Rich-ablaggenossenscheinscheft, Seinrich Ete mmt er, degrühte zunächt, ablaggenossenschafte, der nie er von der Kreineims und dankte die ankeite erstelltenenen Ermochene Erbenheims und dankte des angestellt derschenenen Ermochene Erbenheims und dankte des angestelltenens der Kreine der Kreinel von der Klädischenen Verkraucherschein, jür ihr Erschen und der Klädischen Verkraucherschein, jür ihr Erschen und der Klädischen Verkraucherschein, jür ihr Erscheinen. Dann schlieder er den Werdegang der Gemossenschaft die zur Wollendung des nunmehr tertigen Bauwerfs. Er kreiste fun die hinter uns liegenden troltlichen Berhältnisse auf den Allichmarkt. Neue Gelege und das Wiltspeckonzungswerdandes hätten zu einer plannolsen Kogelung geführt. Die Bauern Erbenheims und die Misspanwerkung der Michaussehreit und dem Kentlung der Kindellich und dem Kentlung der Kindellich und dem Aufbauwert und dem Kerdnungen und errungenschaften nur dereim Aufbauwert und dem Berdraucher mit einer guten einwahreien Mild zu bedreinen. Die Einrichtungen der Anlage ind den neuesten Erschungen und Errungenschaften entsprechend und gewähren eine beitmögliche Kearbeitung der

Eiedlungsarbeit im
Abährend in früheren Ischren die Teuarbeiten im
Herbit eingestellt wurden und taum jemand daren dachte,
ein größerese Unternehmen zu beginnen, sennt der nationallogiofilische Tatgeift deine Hemmungen. Am Dienslegvormittag wurde mitten in der theinsmeinischen Landschaftig
awischen Frankfurt a. A. und Sad Albeit eine große
eine Greiftungsanlage in Angelig genommen. Jos dom
Bieichstantischer in heffen Geuleiter Sprenger und
letnen Berater in finanziellen Fragen Generaldrecktor
No ienn eingeleitete bedeultame Eiediungsprogramm üt
ein Wesef planmähigen sozialitischen Andaumillens, dessen
Tragweite inh benie kaum son in vollem Unfang überblicka läht. Die Rassanlage des deutlich und der Gepraanfuret nur den aben sich noch vollenit
dieser Keltrebungen des Gauleitets gestellt und der Geellschaft Rassanlagen bei Gauleitets gestellt und der Geellschaft Rassanlagen der Beim für ien die ersperetichen Mittel beschaft, Eine Mutersschaft mit großen
Gärten, sie flehen zu Bedingungen, die voll und genz in den Rahmen des nationalszisätischen Programms opsien.
Diese grundbählich michtige Teilage abs allein ichen daraus benner, den für einer Einischlichen und unterseichenden Birtichasieräumen, mit Grundbild und Judehör ein Breis von 8750 KM, det moneilige zines und Amortizationsbestant, wie für einer Einischlichen und die zu Doppeldaußern zusammenzeschien Beuten logar noch einmal 2000 XM. billiger erfellt werben. Beinders anerkennenswerte Beachtung von unz 37 KM, angelest in und die zu Doppeldaußen zusammenzeigisten Beuten logar noch einmal 2000 XM. diliger erfellt werben. Beinders merkennenswerte Beachtung von unz 37 KM, angelest in und die zu Doppeldaußen zusammenzeigisten Beuten logar noch einmal 2000 XM. diliger erfellt werben. Beinders unterkennenswerte Beachtung von unz 37 KM, angelest in und die zu Doppeldaußen zusammenzeigisten Beuten logar noch einmal 2000 XM. diliger erfellt werben. Beinders merkennenswerte Beachtung von unz 37 KM, angelest in und die zu Doppeldaußen zu der von

Tabellen und Zeichnungen ein genauer liberbild mit ein-gehenden Erläuterungen gegeben. Begüglich der hierbei besonders angelchnittenen Frage des Doppelhouses entschieb der Gauleiter, daß man um eines Grundlagss willen die gute Angelegenheit nicht sollen lassen durfte und in unserer Zeit die dilige Erwerbsmöglichteit des Oppelbaues noch nicht nöllig entbehrt werden fönne. Offen bleiben noch einige verkehrspolitische Wöglichfeiten für die unmittelbar an der Main-Meier-Sahn gelegene Siedlung, wobei der Gauleiter auf die neuen Holggasautobuse vermies.

An der Stattegereschen getigne Gereinen geweit ver Gauleiter auf die neuen Holgasautobusse vermies.

An der Saustelle nahm der Gauleiter des Wort und ertunerte an des vom Kübrer prolimeirte Jiel, doß allen deutsigen Menschen genügend Luft, Lidt und Lodenstaum geschaften werden milse, wenn er nich fürzerlig und leeftig verflimmern und seine innere Schwungtraft verlieren soll. Beitont milse werden, daß dies neue, mettlich narionalsozialistige Giedlungsform sich grundskilch von den uner auteilichen iberaliktischen Jonen der Bergangenheit unterscheide, daß die Steller gefund, aus allem Ständen kommend, und ihre Kinder bereits uneinzeichfänder Beschen, des Gerundlüsse sein könn, detonte der Gauleiter, sei er sich unter der Generalberfelder anderband bandber für gewesen, daß eine Geren der Gauleiter, sei er sich unter der Gauleiter, sei er sich unter der Gauleiter, der ein finnte Ausber für gewesen, daß eine gewesen dem allen die sich an dem Kert Seelsigter, daß die Kinder der hier Giedelnden einmal schuldenfreie, eigene Siedlungshäufer bestign werden.

Den gemeinsamen Beginn ber Aushebung bes etften frundamentschafties bestofes ber Gesang bes Kampfliedes ber Bewegung und ein vom Gauleiter ausgebrachter begeifterter heils und Danktuf auf den Führer.

fern ausgeführt. Ein Riederbruddampstessel liefert Seis-wasser und Damps aur Spülung und heizung und soll eine vorgelebene Erhöpung und Kaibeuriserung der Mild er-möglichen. Die Einrichtung der Sammelstelle reite isch wir-big in die Bestrebungen der Reichstegierung, die Erzeugung und Mbak in geregelte Kahren zu bringen, ein und kann der städischen Berbrucherschaft sowie auswärtigen Inter-eisenten wärmstens aur Besichtigung empfohlen werden. An-labliebend sand im Galibaus "Jum Engel" eine Heine Zeier und Aussprache statt.

Am Dienstagabend fand im Gafthaus "Zum Löwen" die Eröffnungsfeier der gulüflichen Berufschulung ür jugend-liche DAK-Nitglieber flett, mode Reelschulungsfeiter der DAK-, Leibenbach, über Ginn und Zwed der Jugendschulung jerach.

Wiesbadener Lichtspiele.

Wiesbadener Lichtspiele.

"Film-Balalt. Die Gelchichte vom Conntagsjäger könnte man den ergößlichen Film "Der Schreden vom Herbings if auch ein richtiger Edger dode, der Freielier dans Rohde, der Liefe und Katurlieht und sein nichtigen Röger dode, der Kreifeler Anderschen und den Keinen Berufsleden, ab delein mit dem Kaldesfrieden und den Kechn seben möchte. Aber leine Abschäft wird ihm gründlich vereielt durch herter Hohen ander eines Berufsleden, ab der Keine seben möchte. Aber leine Abschäft wird ihm gründlich und dere kaben der Keine sehen möchte. Aber leine Abschäft wertspleit und herte geben. Das versteht er allechings gründlich, und den Liger- oder Löwen abzusche gehen sienen bereits der torbenen Löwen abzuschie menzigkens einen bereits der torbenen Löwen abzuschieben, aber die einigse Chance wird ihm durch einen Schule gehoht, wentzigkens einen bereits der torbenen Löwen abzuschieben, aber die einigse Chance wird ihm durch einen Schule gehoht, wentzigkens einen bereits der horbenen Löwen abzuschie von erstellt. Zum Schulz ihr eine Kulle urfomischer Situationen gelorgt. Näugend ihr die gehoh mit Berliner Millen, ausgegeichne versteht, dar für eine Fülle urfomischer Situationen gelorgt. Näugend der eine Fülle urfomischen Ober leichen unsgeschene versteht, dar für eine Fülle urfomischen Deka Einen maturksgessteren Abzusch werden der eine Bartweit ist der Konter Siele überzegend zu gestalten. Seine Bartweit ist der Konter Siele überzegend zu gestalten. Seine Bartweit ist der Konter Siele Bartweit ist der Schulz der absieh vorgesichet der Schulz der Schulz der absieh vorgesicht. Aus der Konter siele und der Schulz der Schulz der Leine Bartweit ist der Konter siele und besteht gehonen der Konter siene geholte. In der Konter siehe und ber der Bartweit der Konter siehe kaben und ber der Bartweit der Konter siehe der Mendenschaften und ber Auflächen Abzuschland leine Bieben Abzuschland leinen Kongeriede und besteht gehon der Lieben Midschilm mit deber, auch der Kanter der Konter siehen der Aus der Konter siehen

Die Ergebnisse der Rheingauer Weinernte im Weinjahr 1934.

In den Annalen der Geschichte des deutschen Weinbaues mitd das Weinjahr 1934 als ein bedeutsames Ereigenis seingehalten werden, Insbesondere wurde dem Qualitätsweinbaugebiet des Kheingaues ein denkwitzdiges Weinjahr geschent, das neden einem reichen Ertrage auch eine Qualitätsernte erzielte, die sich den berühmten Indragangen der letzen Indragente würdig anreicht.

den derithmten Tahygängen der legien Jahrehmte mitdig anzeih.

Allgemein hat man troh der günltigen Ernteaussichten den Rengenertrag der diesignigen Weinernte unterschäft. Der überreiche Bedong der Weinberge fonnte erst bei der Leis schreiche Bedong der Weinberge fonnte erst bei der Leis schreiche Bedong der Weinberge fonnte erst bei der Ringer mehr ernteren, als sie erwartet hatten. Abre überrachend zog. die onlireien, selfigen Trauben gaben eine so große Weinmenge, daß man in vielem Jallen nur 28 die 30 Jenner Trauben für ein Titigen Trauben gaben eine sogie Weinmenge, daß man in vielen Hällen nur 28 die 30 Jenner Trauben für ein Titigen Trauben gaben eine sogie Weinmenge, daß man in vielen Hällen nur 28 dies 30 Jenner Trauben für ein Stille Mein (1200 Liter) benötigte. Obwohl der Weinbau für die Aufmahme einer großen Ernte grüßet wur, reichten die Einlagerungs-möglichfeiten bei vielen Besitzern nicht aus. Die Freude über die große Weinerrtte erstilt durch die Unterbringungsschwie-rigseiten und durch die hohen Ausgaben für die Ags-beichaftung wiesselber eine karte Dämplung und bedeutete sur vollen Weiner und Beitger eine steuere Selstung. Besonders die ziehen Mingervoreine des Abeingaues mußten Tausende jetz die Geschaftung von Fällern ausgeben, deren Mert judier zum großen Teil abgebucht werden muß, da ersahrungs-gemäß in normalen Beinjahren dies größen Agislekände überflüssig merken. Siese Winser waren gar nicht in der Legge ihre größe Erne einzusellern. Eine schlimme Legge ware entstenden, wenn nicht der Kheingauer Mein ha und mancher größeren Bestier, die ihre Ernte nicht mehr unterbringen tonnten, bereitmilität ausgenamen dätten.

Das große Mengenergebnis.

Das Qualitätsjahr 1934.

wurden Moltzemichte in den derigiedenien Abnutungen dis ju 180 Erad erreicht.

Bornehmlich der Abeingauer Abeinriesling tonnte in diesem Jahre wieder seine Triumpse seiern und lieserte einen fösstischen Scheinigt von wunderdarer Eühe, Jein-heit und Wärze.
Besonders die schweit von wunderdarer Eühe, Jein-heit und Wärze.
Besonders die schweiten ganz dervorragende Lualitätsweine. Jwar wird der Täu ergehalt des neuen 1934er Weines in vielen Källen nicht an den der Vorlahre deranreichen. Die beiten Sommer 1933 und 1934 und die schweitenen Winter verurschaften einen karken Mangel an Rodeutzuchtigkeit, der sich in einer Verminde-rung des Säuregehaltes des Weines auswirtt. Über die Ent mit alt ung und die halt der ist der 1934er Weine fann heute noch sein Arteil gefällt werden. Die eigenartigen klimatischen Kerkalinsse des Weinen entsprechen der Eigengeleglichete seinen 1934er Weinen entsprechend der Eigengeleglichete seiner Jahrgangsentwicklung einen besondern Charafter verlieiten, der sich weisenlich von anderen Ichrafter verlieben, der sich weisenlich von anderen Ichrafter verlieben, der sich weisenlich von anderen Ichrafter verlieben, der sich weisenlich von anderen Ichrafter verlieben wird.



Winferhilfswert des Deufichen Boltes 1934/35

Befahrung der neuen Reichsautobahn ubichnitt Franffurt-Darmftabt, burch Reicheftatthalter Sprenger.

genkihnitt Frantsurt-Darmitadt, durch Reichstathalter Eprenger.

Frantsurt a. R., 18. 700. Um Dienstagmorgen bestigten der Reichstatisalter in hellen, Gauletter preng ar, und der helliche staatsminiker 3. ung in gleitung des Generaldrethors hof den seiner Hertigung entgegengedenden Soudhömist Franslust a. Reichstatischen einze gehoefte Soudhömist Franslust a. Reichschaft durch den Gestenlich des Hibers vor en Jahr desgannen. Die Bestänflich des Hibers vor en Jahr desgannen. Die Bestänflich des Hibers vor ein Jahr desgannen die Bestänflich des Hibers vor ein Jahr desgannen. Die Bestänflich des Hibers vor ein Jahr desgannen der Kestänflich und der Ausgebeite des Aufleters Haufschaft der Geleicken an der über der Kesten Spatenlichs fur des Jährers, um sich ann von Herten Spatenlichs fur des Jährers, um sich ann von Herten Spatenlichs fur des Jährers, um sich ann von Herten Spatenlich vor Generaldrechte Spatenlichen Einscheinen der Erichenunfogerführen der deschaften Spatenlichen Leiten Spatenlichen der Geschenunfogerführen zu der Krighteit der Beit der Geschaften Spatenlichen Leiten Franz der Einfahrt der Bahn nahm Generaldrechten hof als Leiter der Geschlichen des Keisen der Vertagen der Lieben der Keite Seiges Lonnte en

Binterhilfswert des deutschen Bolles 1934/35.

Wie im vergangenen Winter hat auch in diesem Iahre ber Führer wieder zum Kamps gegen hunger und Kälte ausgerusen. Das Winterkillswert ift neu erstanden um das harte Los der Bedürftigen zu mitdern.
Im leiten Winter haben viele Gathlatten und hotelhetriede durch Spenden von Mitzagelben ind hotelhetriede durch Spenden von Mitzagelben ind hotelhetriede durch Erstfündus für die Rot armet Vollsgenollen bewiesen.

bemtesen.
Bir hosen, daß alle auch dieses Jahr sich durch Geld und Sach penden an dem gewaltigsten Wert unseres Führers dreitigen.
Lein deutscher Boltsgenosse loll hungern oder frieren!
Beweisen Sie alse Ihre Vollfsverbundenbeit, indem Sie wie im Varjahr – ihre Spenden dem Winterdiffswerf 1984/85 zur Verfügung stellen!
Alle Spenden sind direkt an die Kreisssufrung des Winterdiffswerfs, Keugalie 28, zu ienden.

ges. Thorn, Areisbeauftragier d. WHR. F. d. R.: 903. Haubrich, Areisorganisation und Propaganda d. WHR.

Aus dem Bereinsleben.

"Das Sier-Komitee der Kerdegeseilischaft
Keldkrahe Wieselden eröfinete am II. II. traditionsgemäß die Haknachtafton 1335. In den fektick geschmidten
Tälchen des Rekaurants "Gambrinus" jahn sie der Kerta Tälchen des Rekaurants "Gambrinus" jahn sie der Kartalichen zum gemitlichen Teil über. Bunft 8.11 Unt erkönte der Karthallamarich. Der Kries lich eine dumoroolke Rede vom Stapel. Bet heiterker Stimmung josgen Vorträge und Lieder. Des Komitee, weises aus denleben herren wie in den vergangenen Ichren besteht, beschög, eine große Gale-Damensthung am Fastnacht-Samstog abzuhaften.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Grantfurter Chronit.

Franklurte Chronit.

— Franklurt a. M., 14 Non. Im Ditober 1884 ergeben fich in Franklurt a. N. 212 Betlehrsunstele. Beteiligt maren 222 Krajtwagen, 46 Krajträder, Faderidder und W. Fuchganger. Getdet wurden dit Betlonen, vorleht 130 Personen. Sochischen istand in 141 Fallen. — Bei einem Einbruchter Kasser, der Judien der Vereichten der inden die einer Studien der Lieberter Kasser, der Judien der Vereichten der Enderten der Einbruchter Kasser, der Judien der Vereichten der Kasser und in inden Kasser der Vereichten der Kasser der Judien hat blass jeltiges Sochiet und eine Narbe an ist inden Augendommen, das er zur Zeit nicht ganz gelund welchen der Vereichten der Vereichten der Vereichten der Vereichten der Vereichten Werschen, der um zielt unden wird. Es daubeit sie det ihm um einen vielfach nichtstelen Werschen, der verschen mith, fich est ist zu ernunten, des er versichen mith, fich ein der Vereichten Geschaum für zweichtige Angaben, die zu keiner Ergreifung unden mith, fich ein der Verschen der Weitert. Endsprechenbe Mittiellungen nimmt das Frankeichert. Endsprechenbe Mittiellungen nimmt das Frankeichen Geschaumsführen, wird.

Die Schule brennt.

Die Schille bestull.

1! Rettershain bei Raitätten, il. Non. Im Dachstuhl diesigen Volfsichule brach Dienstagsbend Feuer aus, einen größeren Umfang anzunehmen brocht. Schonten bie erten Flammen aus dem Dach. Der aufopiesanollen Arbeit der Feuerwehr gelang es in turzer Jeit, Abergreifen des Peuers auf des eigennliche Gebäude zu indern und die größe Gefahr zu beleitigen. Das Keuer-ichtete lediglich den Dachtubl, jedoch wurden durch die en Walfermalien des Mobilier und ionking Einrich-Siegentlände im Innern der Schale in Millelbenichaft zen. Die Entsichungsurlache der Brandes konnte nicht merden.

figen Kalldüngung für die Kulturpstanzen eindringlich vor Augen führte, vor.

— Bredenheim, 14. Roo. Am Montag wurde eine Teilsendung der auguniten des Win in erhölls wurde eine Teilsendung der Auguniten des Win in erhölls werfes von den insehen Auforden von insehen Partoner der Auforden von insehene Helben der Aufordelt und mit kriechem der Auforden der Auforden der Verladeltation Wiesdeden-Agfacht gedenacht die Einwohner dass der Auforden der Auforden der Verladeltation Wiesdeden-Agfacht gedenacht. Die Einwohner dass der Auforden der Verladelt und desmal den Kampf gegen Junger und Kälte unterstütigt unterstütigt.

Gerichtsfaal.

* Das Tobesuriell im Blungliädtes Kindesmendprozeit beitätigt. Wie aus Leipzig gemeinet mird, verwart das Keid sig ericht die von dem Ungerligten Karif dehm er aus Blungliadet gegen das Utreit des Darmfähleder Edmunzgerichts von 30. Sant eingelegte Revilien als unbegründet. Damit ift der Angellagte wa gen Nordes zu um Lode und wegen Sittlichkeitsverbrechens und Blutschaube zu zehn Jahren Juchthaus unter Anschung der Entmannung rechtsfraftig verurteilt. Da die Mitongeslagten auf ihre Rechtsmittet versichtet daten, ih das wegen gemeinamen Totlichlags auf 15 Jahre Zuchthaus lautende Urteil

auch gegen die Ebefrau Margarete Dehmer und gegen der lösäbrige Tochter Luise Opis rechtsfrästig geworden, ges die unter Berüfficktigung ihrer Jugend auf der Jahre G fägnis ertannt worden war. Dehmer dotte mit sein damais lösäbrigen Stieftochter wedenntaltische Keischung unterhalten, aus denne ein Kind bervorging. Der Mi-flagte hatte das Kind am 29. Innuar unmittelbar nach Geburt erstielt und war dei dieser viehischen Aut von sein Ebestau und seiner Stieftocher, der lösäbrigen Mutte unterflügt worden.

unterfligt worden.

Orei Jahre Gefänguis wegen Kindestötung. On Limburger Schwurgerlich verurteilte die Oljäbrig Rolatie R. aus Sad Ems wegen Kindestötung zu dre Jahren Gefängnis. Die Angellagte war im Jun beimlich niedergesommen und hatte das Kind lutz nach de Geburt getötet, indem sie ihm aus einer Fialche Effig äure in den Mund ihrtete. Eis stiet dasse der Flackenhols so heftig in den Rund ihres Kindes, das deite Spesserier verfest wurde. Der Staatsamwal beautrog fünf Jahre Gestängnis, das Gericht billigte aber der Angestagten mit Rückficht auf ihre Jagend middernde ihm tönde zu.



Rundfunt-Ede.

Maitelabenbe.

Baltelabende.

Der ADR-DRIB. begann am 18. Kovember 1884 mi jeinen diesjädrigen übungs und Baltelabenden. Zu Eginn des ersten Abends ergtiff der Technische Letter de ADR-DRIB. das Wort und sprach in lutzen, staren Wocken über Sinn und Imade des Bastelns in der deutigen Zeidaunf erteilte herr Kielemetter dem zur Duchglübrun des Abends mit berangesogenen tradnischen Berater de ADR-DRIB. Herrn Diesel, das Mort, der leinerlet über das Isle des Bastens jerach Alsbann degann der Diech mit dem ebenso einsachen, mie sit die Rachtechn michtigen Rapitel des Magnetismus. Einsache Berunderstamterten den Annelenden das Borgetragene. Zur Schlub des Abends wies der Lechnische Leiter nachmals at die Währigkeit der gegenseitigen Julammenardeit die Währigkeit der gegenseitigen Julammenardeit die Bestigung ihr nach der gebeten, sich auf der Geschäftsskeil des ADR-DRIB. Luisenstrehe mische der Westelligung toftentre Ausgabe musakt 14 Seiten

OSRAM Die lichteeiche, gasgefüllte gasgefüllte if in ben Elettros fachgeschäften erhältlich.



Spiel mit

GUSTAF GRUNDGENS

CHARLOTTE SUSA PAUL HARTMANN PAUL HENCKELS

EINE GLANZLEISTUNG IN

DAS ERBE IN PRETORIA

DEMNACHST

Ein Film, der etwas fürs Leben mitgibt:

"Zwischen Himmel und Erde"

von Otto Ludwig

mit Karin Hardt, Rudolf Klein-Rogge, Joe Stöckel

Em beachtenswerter Erfolg der neuen Produktion (Wiesbadener Tagblatt)

Auf der Bühne:

Die Schau 3 Cartellas

4, 6, 8,30 Uhr THEATER 4, 6, 8,30 Uhr

Luna-Ton-Theater

karten

Rochbrunnen-Ronzerte.

Freitag, ben 16. Rovember 1934. 11 Hhr:

Arüh-Ronzert

am Rochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle Karl Baftian. 1. Muisug der Wichtelmännden, Infermesso von Bieflow.

lestam unexture "Estinale" von Snoet unverture "Estinale" von Snoet Antolic aus der Oper "Das ichöne Mädchen von Serb" von Biget. Kalser "Die Bunvenies" von Saper, eito in Lieb und Tans von Getras, vieto in Lieb und Tans von Getras, vieto in Lieb und Tans von Getras, vieto in Lieb Jieb.

Aurhaus-Ronzerte.

Freitag, den 16. November 1984.

Gefellicaltsivaziergang nach bem Banoramaweg 16 Uhr fleiner Caal

Raffee-Ronzert

Reiting Wills Reich.

Warld aus dem Ionfilm "Der löwarse Sular" non Klinnede.

Duverfüre auf Komödie "Der Schauspieldireftor" non Wasart.

Balser "Sixenensauber" von Wasdbeufel.

Kleine Serenade von Döler.

Sulte Nr. 1 "Oktlessene" von Hiset.

Derlüge. die Angles in Angles in die Grattolich in Angles in A

16.30 bis 18.30 Uhr im Weinfaal: Tang-Tee,

Der Tang in der finfonifchen Dufit.

Lettung: Dr. Holmuth Therelder, Soliir: Julius Aingelberg, Bioline.
1. Aurientous and der Der Artheuse non Glud.
2. Balletitütig and "Les verils riens" non Glud.
3. Sinfontlider Zans von E. Grig.
3. Sinfontlider Zans von E. Grig.
4. Sebert von A. Holmus.
5. Die von A. Holmus.
5. Balletitisenen and der Der "Kalva" v. Delibes.
Oberlas, Rufbenilder Tans. Sumda — Trepac.
Dauer und Sutfarien allifus. Dauer- und Aurfarten gultig.

Taus und Unterhaltungsmufit.

Belustigung des Publikums ei dem köstlichen Lustspiel

DIE ENGLISCHE

HEIRAT

mit
RENATE MÜLLER
ADOLF WOHLBRÜCK
ADELE SANDROCK
GEORG ALEKANDER
HILDE HILDEBRAN

DIE LETZTEN SPIELTAGE EIN HOCHGENUSS FUR JEDERMANN

2.30 0 4.35 0 6.40 0

Brautkränze B. v. Santen, Mauergasse 12.

Whren-Schm

Butreni seit 1823 str. 41

Rabattmarken liefent Graic.

Der Rundfunt.

Freitag, ben 16. November 1934. Reichsfender Frantfurt 251/1195.

Breitog, den 18. November 1904.

Reichsiender Frantiurt 251/1105.

6.00 Sauerniunt 6.13 Sinthaart: Gommanit 6.30 Communiti II. 6.45 Seit, Frühneldum 5.50 Wester, 6.55 Mergenipruch Chorat. Statingart: Frühlonsert. Zirta 8.00 nur Frantiurt: Ballettand, Better, 8.30 Sinthaart: Goulfunt: Ballettand Better, 8.30 Sinthaart: Goulfunt: Ballettand Better, 8.30 Sinthaart: Sinthaart: Statingart: Goulfunt, IIs neuer 3epp. 10.45 Entitlaart: Goulfunt, IIs neuer 3epp. 10.45 Entitlaart: Goulfunt, IIs neuer 3epp. 10.0 Techelonsert. II Broatammaniage, Birthaaftsmeidungen, 8 ter. 11.45 Coatableinit. Radrichten aus bem Sembekeit. 13.15 Gaart: Mittagschaert II. Lins fenni de 14.45 Seit. Nadrichten. 14.30 Mittlide betich III bet 18.00 Send Mittlide betich III bet 18.00 Send Mittags-Doppellonsert. 18.00 Send fart. Neichsbauerungung 1934. Reichsbauer 18.00 Send fart. Neichsbauerungung 1934. Reichsbauer 18.00 Send fart. 18.00 Send fart. 18.00 Send führer. 18.00 Send Sender. 18.00 Send Sender. 18.00 Sender. Seilling und Bereibigung durch den Mittags-Doppellonsert. Eilenbaum, 18.00 Sender. Seilling und Bereibigung durch den Mittags-Doppellonser. 18.00 Sender. Seilling und Bereibigung durch den Mittags-Doppellonser. 18.00 Sender. Seilling und Bereibigung durch den Mittags-Doppellonser. Seillich 18.00 Sender. Seilling und Bereibigung durch den Mittags-Doppellonser. Seillich 18.00 Senderbeit. 18.00 Sender

Tentichlandfenber 191/1571.

Zeutichlaudiender 191/1871.

6.00 Rür die Gandmirtschel, 6.35 Bon Mogenminkt, Gegen 700 Nachrichen.
Carl die Beenen 700 Nachrichen.
Carl die Bemen; Der Brandliener.

10.18 den Grütigart; Infereneur Sepp, Krunklinder 11.30 Wilt die Mutter, 11.40 Der Bauer h

12.08 Bon Mürnberg Mitthaussongert, 13.00 3 der gegen 13.01 der Beneur h

15.15 Aus fernen Ländern, 15.40 Teit der Mitthausson 15.40 Teit der Mitthaufter 15.45 Teit der Mitthaufter 15.45 Teit der Mitthaufter 15.45 Teit der Mitthausson 15.40 Teit der 1918 Herbeite 20cht, 17.30 Berühmte für Celle 18.00 Mendsfendung: Baum 1934, Reichschauen Berühmte 1934, Reichschauen 1934, Reichschauen 1934, Reichschauen 1934, Reichschauer 1934, Reichsch

Ab heute bis Dienstag, 20, November Viktor und Viktoria







Großer Saal Samstag, 17. Nov., 20 Uhr

Am Flügel: Victor Schwinghammer, Dresder ittspr : - 75.1 -- 1.50, 2 - RM

Trint banrifch Bier | Spezialausichant für wenig Geld, trint Bürgerbrau Marttheidenfeld.

Gerichtsftr. 5.

Vor dem Umzug finden Sie auf meinem

Lager viele vorteithafte TAPETEN . LINOLEUM . STRAGULA

Das Lustspiels Die Wette G. DIEZ Luisenplatz 4

Ufa-Wochenschau.

Erstklassige Bild- und Tenwiedergabe. ab 1. 1. 35 Friedrichstraße, Ecke Kirchgasse Die Raffe ist von 10 bis 14 Ubr

Breußisches Staatstheater Greitag, ben 16. Rovember 1934.

Großes Dans. Stammreihe E. 10. 10 Boritellung

Rabja
Dver in 3 Atten v. Ed. Künnete.
Arieberici, Hollreiter, Schendvon Trav.
Dona, Areusmieter, Mayer.
Singenstreu, Stein, Dempewoli,
Greverus, Holpan, Killan,
Levenbeder, von Loo. Mechlet,
Okwald Schmitt-Balter,
Aniang 20 Udr.
Ende gegen 22% Uhr.
Breife B von 1.25 FM, an.

Rleines Saus.

Kino für Jederman Gruß und Kuß

Veronika

Der Weg



"Der ewige Traum"



FURST WORONZEFF"

JEDE WOCHE 1X IN DEN UFA-PALAST

Wiesbadener Tagblatt

London — etwas verrückt.

Opfer ber Citelleit. - Rinder als Mannequins. - Der neueste "Mobeschrei". - Torichte Eltern und gepeinigte Kinder.

Es ilt noch garnicht lange her, da protestieren genichen steunde in England energisch gegen die Kinderarbeit in Indien. Dadei ist es ihnen aber anscheinend vollkommen entgangen, das eine ankere Art von Kinderarbeit unter breu Augen gedulder wird. Es ist faum anzunehmen, daß diese ankere kinder weigen. Und doch ist diehet die englischen sinder weniger anstienen. Und doch ist diehet einenflischen sinder weniger anstienen. Und der inders zu anderen.
Seit einiger zeit üt es in London Eitte geworden, im Kindermoden eine gang idnische Moden ist die neiniger in kinderen wie franze und kinder nur einen die die die einiger in die der Ewadzienen. Telbiverständlich nicher von Kinder nur finge unt ebenfalls wieder von Kindern vorführen lassen. Auch den den der die die Geschäft.

ialig die düblichelten von ihnen ann, denn das sördert das Geschäft.

Aüntschrige Kinder mölich in den eleganteiten Modesialous mit einstudierten Bowegungen auf und abrietspelin, sie millen langiam oder schnel geden, die Aleidvingskilde auf desen, die Armiden zeden, die Aleidvingskilde auf desen, die Armiden zeden, die Aleidvingskilde auf desen die Aleidvingskilde Aleidringskilde Aleidri

Der neueste "Modelchtei". — Torichte Eltern Kinder.

Wolfen sich mit der Ehre begnügen, die es ihnen erlaubt, im Besanntentreis domit zu prahlen, daß ihre Kinder als Mannequinns ligurieren dürfen.

And der anderen Seite werden besonders hühich er Kinder als Mennequinns ligurieren dürfen.

And der anderen Seite werden besonders hühich er Kinder gut de zahlt. Eie erhalten für eine Korführung, die etwa eine halbe Stunde duert. ORR. und mehr. Rur auf eines hat man bis seit noch verzichtet, nämlich darauf, die Kinder purchtzungen, das deigt, sie zu schmisten. Difiziell beith es natürlich dindengendeit zu bewahren. Aber men tann sich benten, wie das aussieht, wenn man berücklichtigt, das diese Kinder sich medrmals in der Woche nor einem großen Publitum zeigen milien.

Bisternd die Kuslander, die sich in Deutschland aufsten, sich beischer sobend darüber ausprechen, daß die derinfte Jugend schlicht und praftlich gestenthe die Kuslander, die für gestente die Kuslander, die eleganten Jungen Condons nicht einen Ileine Engläuber sind, ondern die Schne eines Betrecters eines lädemerstantischen Staates. Die Knaden, die zweicinhald und ver Sahre jählen, gehen eines Betrectens eines lädenerstantischen Staates. Die Knaden, die zweicinhald und ver Sahre jählen, gehen unglicher als die Knaden, die gweicinhald und ver Sahre jählen, gehen unglicher als die Knaden, die gerichne lich und beide danneieren se einen gewicht gen zu für die dere dehe Elondons, debe tragen se würdig lange hofen, und deibe dalancieren se einen gewichtigen Gentlemen. Die sich de der nicht sieder nie meiger eleganter, aber praftischen, die einen sungen der flüdlich in übrer Bersteidung stüßeren Rielbung durch die Straßen in kniere Kersselbung durch die Straßen der meiger eleganter, aber praftischeren stelle und die des dannere, der praftischeren stelle ung diesen, der micht lieder in weniger eleganter, aber praftischen der der gegenter der gegenter, aber praftischeren stelle und diese danneren, der einen gewichte, der praftischen der der gegenter, aber prafti

Die vieredige Haustürplakette

(Monat Ropember)



erhalten Diejenigen Bolfsgenoffen, Die fich von ihrem Bant ober Bojijdedtonto einen feften Spendenbetrag abbuchen laffen.

16. Oftober. Die Regierungsrundfunstation in Legafpi auf ber Insel Luzon wurde volldommen gerflort. Die Ernte in dem betrossenn Gebiet ist vernichtet. Sämtliche Telegraphen und Frensprechieitungen sind unterbrochen. Der Laitun erreichte eine Stunden geschwindigkeit von über 120 Ario meter. Da man suchte, daß der Taitun auch die Haupstadt Mantia erreichen wird, wird die Bevölkerung durch Girenensignale gewarnt.

Ein Mündener Bildhauer erwordet. In einem Hause in der Schellingkroße in Minden wurde am Mittwoch der il Jahre alse Bildhauer Frig Brambe mit einem Kopfichuft obt aufgefunden. Es liegt ein Berbrechen vor. Der vermutliche Täter tonnte Mittwoch ippt abeind eingenommen werden. Mit dem Berbrechen im Jusammenhang sieht offender der Beldfinnotderiuch einer 30 dahre allen Stensennentpilltin, die im gleichen Hause wohnt. Sie wollte sich zweismal erhängen, wurde aber jedesmal baran gehindert.

Unter dem Berdacht des Kindesmordes verhaltet. Unter dem Berdacht, ihr neugeborenes Kind getötet zu haben, wurde in Lauen durze (Bommern) am Mittmoch die Ritme Bertha Arnho tenfairte. Die Jeckgenommene, die leit 13% Zahren verwitwet ift, botte am I. d. M. ohne freyde hilfe ein Kind gedoren. Die Frau hatte die Leiche des Kindes einige Tage im Haufe aufdemadrt und dann im Graddigte ihres verfrordenen Mannes verschartet.

Buglet ihres vertiedenen Mannes verlichart.

Rahtviller oder Fleischeffler? Wieder einmal soll die Streiffrage, was gefunder ift, vogetarische oder tierliche Kahrung, durch einen sportlichen Wetthewerd entschaden werden. Im in Andrager der beiden siendlichen Teorien, ein Sprachiehrer als Vegetarier und ein Schlächter als Fleischeffer, haben sich zu einem Distanzmarschaft und zu das pest-Aom auf den Weg gemacht. Wer zuert in Rom ansommt, das gewonnen. Die sich aber der Unterlegene zu der Ernahrungsweise des Gegners befennen wird, sie doch noch zweiselchaft.

noch zweiselhalt.

Uchtlacher Mörder hingerichtet. In der weitbulgarischen Stadt Wrag a wurde der achtlache Kaudmürder Joedan Richalt ist au a wurde der achtlache Kaudmürder Joedan Richaltoff durch den Etrang dingerichtet. Weichgelloff, der in den Iahren 1829 und 1890 die Begirte Lowerlich und Mrahen int seinen gabriechen Nauhilberställen und Morden in Schreden gehalten batte, war, als ihm der Voden in Aufgerien zu heitz gewoden war, nach Eidhlawien gefülchtet, wo er sich als politischen Aufgelich und Voden, der fich als politischer Flüchtling ausgad. Ein Auslieferungsanlrag war von Balgarien uicht gestellt worden, der man seinen Aufenthalt nicht kannte. Als Auchaltoff im vorigen Jahre wieder über die Grenze wechselte und mehrere Viurtaten verübte, konnte er dingsest gemacht werden.

Socialtar einer spanischen Kirche in die Luft gelprengt. In der Näche der nordspanischen Salenstadt Bigs legten unbekannte Täter unter den hoch alt ar einer Dortliche vier mit Opmanist geladene Somben, die turze Zeit darauf explodierien und wertwolle Runftschafte Zerk forten. Gerner explodierie in den Bütordumen einer Reramisschaft dem Bombe. Die Fabrisanlagen wurden ichwer beschädigt.

Dieteorologiide Beobachtungen in Wiesbaben

| Datum | 14. Rovember 1984 | 15, 900. | |
|---|---|------------------------------|--|
| Ortegett | 7 libr ta Mir et libr | 7 lihr | |
| Luji- burd of und Koemalidwers - red. Oulfremperatur (Cellius) Kelarive Pendisinfer - Groienis) Weindrichtung und - Shäfte Nesderichtagshöde (Willimeter) | 742.0 743.7 744.3 2.0 61 41 90 84 90 RD 2 DSD 1 GED 2 0.5 0.1 | /44,0 2,8 33 Stille | |
| Wetter | moling bebedt beiter | behedt | |

Der neue deutsche Gefandte in Bufareft. Reden bei der Abergabe des Beglaubigungeichreibens.

Roben bei der Ubergabe des Beglaubigungsschreibens.

Bulareit, 14. Non. Der neue deutsche Gesandte wonden den Annie Rott im Debn überreichte am Mittwoch dem König Rott im leierlicher Audienz sein Beglaubigungsschreiben. Die Anfprochen des Gelandten und des Königs waren sehr berzilich gehalten. Gesandten und des Königs waren sehr berzilich gehalten. Gesandten des gerade nuter den gegeundritigen Verdischen Abertaltung, die gerade unter den gegeundritigen Verdischen Verdische gehalten von der felne besonder Aufwertung des gerade unter den gegeundritigen Verdischen Verdische Verdisch

nabelondere in tultureller hinlicht, gegeben.

In seiner Antwort betonte König Karl gleichfalls die auten Beziehun gaen, die gwicken Deutschift den duch Kumänien betänden und erfärte, das er es sehr begrüßen werbe, wenn dese Keichungen ausgebaut und pertieft werden fonnten. Der König wies in diesem Julammenhang auf millerfaltisvertehr zwischen heiben Andern hin, der erfreuliche Anzeichen einer Bestenung aufweile. Es sei sein auch den der Anzeichen einer Bestenung aufweile. Es sei sein und Deutschland im Interselle der veiden Kumänien und Deutschland im Interselle der veiden Kander enger gestaltet wirden.

Beide Reden wurden in deutscher Sprache bei da lien. Auch im anschließenden zwanglosen Gesprächden Kümänien und deutschlichten der König war in Generalswinform und trug das Band des Schwazzen Ablerordens.

Gesander von Dehn datte zwei Tage vor den Empfang

Gin feltfamer Junggefelle.



Geheimrat Brofeffor Dr. Sermann Onden,

Der Barifer Finangffandal. Charles Levns Millionen.

Saris, 14. Roo. Der rechts gerichtete Abgeordnete Domman an ge bot in der Kammer den Antieg eingebrecht, die Bollmachten des Stadisch-Ausschules auf die Unterstädung der Finanzierungsgesellichet von Ehartes Leven zu des Antiegenscheit der Finanzierungsgesellichet von Ehartes Leven zu des Gerichtes der Finanzierungsgesellichet von Ehartes Leven zu der Schafte der Schafte der Schaften der Schaften der Schaften der Schaften der Schaften der Schaften der Finanzierungsgeschlichet mit Genehmigung des Finanzuministerungs untergebrachten Bond der im Artege geschädigten Industriem, die die 1801 dereits für über eine Mittliarde ausgegeben fein sollen, rigendwie vom dem Finanzierungsbeschieben Industriem. Der Katte Mittliarde ausgegeben fein sollen, rigendwie vom dem Fall Leung berührt werden.

Meiliarde ausgegeben sein sollen, ligendwie von dem gean Leun derührt werden.
Der "Baris Midi" will ersahren daben, daß ein Teil der Bertäge, die sür die Aussahlung der lausenden Coupons bestämmt waren, mit Beschlag deleat worden seien. Schlimmskensalls würden die sälligen Coupons nicht in vollem Umfange ausgezahlt werden und die Amortisseungssauslosiung verschaften Aus Schlimmskensalls würden die falligen Coupons nicht in vollem Umfange ausgezahlt werden und die Amortisseungssauslosiung verschaften. Aus des Schafamt den von der Schlichen der Verlagen der der die einer Geschaft, das Schafamt den von der Schlichen gut des in der Verlagen gellen miltee.

Ferner ersährt man, doh ein größeres Parifer Kreditunterschmune des Finanzuminssensigen gesten gemecht dat, das sich die ihm ein lausendes Konto auf den Kamen lägen. Dieses Konto lei nicht des schoben diesen Konto würden in sehrer zeit nanderie Bestäge abseichen Schaftes genot der in der der Skreditunternehmens dat augenicheinlich den Jweck, eine Sperrung des Kontos von Charles Leun vornehmen ju sasse, eine Sperrung des Kontos von Charles Leun vornehmen ju sasse,

Die neue Taifuntataftrophe auf den Philippinen.

Manifa, 15. Rov. Die neue Tailunfataltropbe auf ben Shillppinen hat, wie allgemein befürchtet wird, noch größeren Schaben verursacht, als ber Taifun vom



Sport und Spiel.

3:2 für England - ein Erfolg der Italiener.

3:0 war der halbzeitstand des Fußball-Landerfampfes in London.

3:0 war der halbzeitkand des Fußball-L'.
Im Arfenalstadion zu London Dighburg fand am Mittwochnachmittag vor mehr als 80 000 Juhhauern der Juhball-L'Amberkampf zwihene England und Italien itatt. England liezte nur tnapp mit 22 Treffern, nachbem es bei der Paule noch 3:0 gesührt hatte. Das seuchte Wetter und der schwere Vollagen und find eine Keit in der zweiten Sälfer kamen die zu ihassen wiel zu ihassen. Der ihmere Vollagen der Engländer noch wettmachen zu fannen. Was den Spaniern den Skalienern wiel zu franzosen nicht getungen ist, nämlich England auf dertrücken und den Aransosen nicht getungen ist, nämlich England auf dertrücken webiggt. England wird also nach die vor Italien als dem Rochen zu desjegen, das dies auch Italien, dem "Wettwelche-Gieger" prechen und für sich den Wettmeister", weißget. England wird also nach die Vollagen der Wetterleiche-Gieger ihrechen und für sich der Wetterlichteriet beanspruchen. Die wielen Vorteile, die der Ausberlichteriet beanspruchen. Die wielen Vorteile, die der auflichen Eiger sichen Ausdraf sinden müssen licht einem klareren Sieg ihren Ausdraf sinden müssen. Die Engländer werden in zwar sugen, "Sieg ist Sieg, ob 3:2 oder 5:2, das Sields sich Geschied, aber von unserem Etandpunkt aus ist das 3:2 ein Ersolg des kontinentalen Fußballischich konnte England gegen Olderreich und Italien zu Saule nur knapp gewinnen, und auf dem Kontinent Dieden England gegen Olderreich und Italien zu Saule nur knapp gewinnen, und auf dem Kontinent Dieden England kwertwählte gegen Spanien Deutschen beite Schmaskauses Kriss Arthur den Goulet, inn den Gesche Schmaskauses Kriss Arthur den Goulet, inn den Gesche es Könnskauses Kriss Arthur von Connaught, und ende Stepten der Schmaskauses Kriss Arthur den Connaught, und ende

Aurz vor 14.30 Uhr englische Jeite eichen als Bertreiet des Königshaufes Krinz ürzhur von Connaught, und end-lich bekundete untanartiger Belgial das Erichetisen der Bennicherten, die sich dem ichnedischen Gehiedsteiner K. Offfon wie folgt beliten: England 130: Moh (Meisenal), Male, Happaod (beide Ar-fenal); Britton (Geneton), Barker (Derhn County), Cooping (Arfenal); Matthews (Gode Ciro), Gwdden, Drake, Baitin (alle Arfenal), Broot (Mandelter City).

Stalien: Gerejoli (Ambrofiana Mailand); Allemandis (Ambrofiana), Nongejio (F. Bologna); Jerraris (Cazio Kom), Nont, Bertolini (belde Juventus Lurin); Guaia (IS. Kom), Serantoni (Juventus). Recaya (Ambrofiana), Petrari, Orfi (belde Inventus).

Während offo Italien in der vorgeschenen Auftellung antrat, hatte es in der englitchen Si noch zwei Berände-rungen gegeben. Un Seile von Cooper und Tillon spielzen Male und Prote, deide non Cooper und Tillon spielzen Mele und Prote, deide non Arienal, so des alle Englands-Meister nicht weniger als sieden Spieler kellte. Darob gab es selbst im England große Mutregung!

Das große Treffen.

Das große Treffen.

Wit einem Elsmeter sing es au.

Co schön ber Kosen von den Rängen aus ausjah, so tidlich war er sür die Istaliener – die Krien kennen und lieden ihn is so: zlatiener – die Krien kennen und lieden ihn is so: zlatiener kand Kombon ihner musie, was gespielt wurde, kand Kombon ihon im italientlichen Strassaum. Unfoir wurde er gesegt und Olfson deutete auf die Elsmeternarte. Jum Giüd verschoß Broot in der Aufregung, d. d. Cerefoll reftere im Sprung. Die Freude der Kacisener dauerte nicht lange Broot zing auf und danom und siche aus wunderwollt ein. Englands Spiel sie, und nach zehn Austrehung. Kondern Kenteldiger überbaupt seinen Stand daren Werteldiger überbaupt seinen Stand derten. Montit wurde dagut noch angeldsogen, sein Wanthe was zu einem Witte der erken Höhrt durch Karthews zu einem Aufre der Aufrechung der Scholeren Gelächeren Schieden der der Scholeren Gelächeren der den Scholeren Schieden der Scholeren Schieden der Scholeren Gelächeren der Wertelle der überbaupt einen Geschieder. Sie werden noch länger, als Monti dei Beginn der zweiten Hälte sollte sehligen ist was der der und gestalten der zweiten mit einem nie gelebenen Tier und gestalten die beröhende ihmere Echioppe zu einer der wollen Alebertage.

Italiene Kampfgeit

Italiens Rampfgeift

beherrichte die gauge zweite halbseit, allerdings trugen die Gäte dabet eine gewille Hate halbseit, allerdings trugen die Gäte dabet eine gewille Hate nis Spiel, die den Engländern gar nicht pafte. Baltin wurde verleit und die Meisfale das I. Tor erzielte, lief Italiens Elf zu größer Vorm auf, angeleuert von den rasenden Landseitung Reazu aufgeleuert von den rasenden Landseitung Raag ins Tor. Auf nicht 3.12 für England, das wieder einas aufbreide, aber Metthews, Bowden und drach ehaten Pech. Die Schlusminnaten gehören den Idalienen, deren Angriffe der Angeleuer und dem Schlusmann Ros schleiten, deren Angriffe der Angeleuer auf dem Beile Anfer und dem Schlusmann Ros schlichen Beiten Italiens Leitung muß and dem sanntichten Beiten Motung eingeflöht haben.

Sti-Musrilftung

burch bie RGG. "Rraft burch Freude".

duch die ASG. "Kraft duch Freude". Die Reichsleitung des Sportamies der ASG. "Kraft duch freude" deingt in allernächfter zeit durch die biefiger Sportgeschäfte eine KDF. Stie uns nie in ng zum Bertauf, um allen am Stilauf interesserten Kitgliedern der DMF und der ASG. Stie uns vie in ng zum Bertauf, um allen am Stilauf interesserten Stiedlichen der Assistation einer preiswerten Stiedlichen die Könfliche zur Anschaftung einer preiswerten Stiedlichen die Konnmere Araft durch Freude" und besteht aus ein Kannener Araft durch Freude ind die einer der Spannere Araft durch Freude abschaftung zeinem Geber aus ein Faar Cichen-Stiern mit Aufschandbindungen und Stieden weite und harbeit der Ausgehreiten der Ausgehreiten der Ausgehreiten Ausgehreiten der Auflich auf die eine Kon-Ausrührung gegen einen Ausweits der auf der Geschältsische der Koss. "Kraft durch Freude" Wieselbung kenntlich gewacht erhöltlich ist, jum Areite von nur 33 KR ermerben. Der Bertriebs der Ross Ausrührung kenntlich gemacht werden. Die Auslieferung desiunt in ungeführ 8 his 10 Tagen und den Erter der Ausgehre in der Ausgehre der Verlauft.

Marttberichte. Frantfurter Getreibegroßmartt.

Granffurter Getreibegroßmarkt.

Granffurt a. M., 14. Moo. Am Getreibegroßmarkt war das Angehot in Stotgetreibe bei guter Rachtrage, auch für Melsjan, weiter klein. Rnapp war es auch weiterfilm in Fattergeiteibe. Das Medigeichäft nahm einen ichteppendes Berfauf, belonders Roggennehl wird kart oetwachigligt. Olhalitige Jutterartitel ind für der anbaltend karke Machtrage kunn angeboten. Das Medigeichäft nahmelienen der der Der Difertemmaterials für die ledbafte Rachtrage ebenfalls gering. Die Steele lagen allgemein unwerändert. Es antieck Getreibe je Da. alles Weise i do Rilagramm in ND. 182. (18 13) 185, (28 15) 170, (18 9) 202, Noggan (R 9). 182 (18 13) 185, (27 15) 170, alles Großpandelspreise de Müllem des genannten Breissedicke. Autregerkt (6 9) 184, (6 11) 167, (6 12) 189, daet (5) 13) 182, (5) 14) 184. alles Großbandelspreise de Giotion, dei Ashgerortebun über 190 Ta. 3 RM. mehr. Commergerfte jür Strauguerd 195.—200. Keigenmehl (E 13 und E 14) 27.15. Roggenwehl (S 13) 23.69, (8 15) 24, alles plus 60 H. Frachtweise (E 13) 19.50, (E 18) 10.71. Roggenfele (E 13) 2.50. (18 15) 10.71. Roggenfele (E 13) 2.50. (28 15) 12. Roggenfele (E 13) 2.50. (28 15) 18. Jetreibe (E 15) 18. Jetreibe (E 15) 19. Jetreibe de Müllenihatten. Sein dem Kreisenbergierie de Müllenihatten (18 15) and 16 10. Reigenfele (E 15) 2.50. (E 10) 18. Jetreibe de Hüllenihatten (E 15) 2.50. (E 10) 18. Jetreibe de Hüllenihatten (E 15) 2. Jetreibe de

Wieder die Rotrode.

Die Subertusjagd bes Biesbadener Reit, und Gahrflubs

Die Jubertusjagd bes Wiesbedeur Reit, und Gahrflubs wereinigte am vergangenen Camstag mieder eine lattliche Aligahl Koitöde, die im dereits fedr Leuchign Wald und Wieselngelände feine leichten hindernisse mußten. Der von Tattersallbeitiger Weiß gerittene "Fude" ührte durch ein berrichtes Erdäcken nuterer deimat, und els das von Haupertuschen Gertung berührte geld geschliche and die Kengandschäute einrich berichte geld geschloffen an der Rempandschäute einrich berührte nuter allen Teilnehmern die trählichte Estimmung. Im Anfahuf an die Jagd fand noch ein schaft ausgerittenes Flächrennen keit, aus bem die Echloffe ist die als vierlacher Seiger derendigen.

1. "Dieb", Keiter Jen I. d. 2. gewinius" Keiter Wiederschaften Flächreiber Schaften der Gehreiber Kauf. A. "Alpentofe", Keiter Schaftlider Rauf. 4. "Alpentofe", Keiter Schaftlider Rauf. 4.

Sport-Rundschau.

Duffelborfer Gechtatabemie mit Wiesbabenern.

Düsselborjer Fechtafedemie mit Wiesbadenern.
Em 17. Andember sinder in Düsselborf eine Hechtschwise kart, die und Düsselborfer Gehrführigen Bestedens veranstalter Weide. In die seines seinschwiese werden der wieden die bestelbemie murden die bestannten Wiesbadenere Sprigensechter dan und Eron eingeladen. Sie werden dort die ingen freugen mit den von den deutschen Weisberfchaften konnten Sechtern des Gones Kriebersein: Elser, Kracischen, dimmelossening und von de Denn. Die Bettung der Abensie liegt in den Hünde des Reichsachschaftspartes für ehten, Etwein Cosmit, der fich selbst an der Asademie beiset. Am duraussisgenden Sonntog, ils Noo. terfien sich Wiesbadener mit den Kölner und Düsseldorier Fechtern einem Truiningsfechten im Sinne der Olympianoore

Die F3FM.-Tagung in Baris wird sich am tommenden Conntag vornehmlich mit der Frage der Aurchilletung eines Olempischen Fusballaumsers in Beelin befallen. Se ist anzunchmen, abs diese Auraler für Amateurmannschaften genehmigt wird.
Aus Baris tommt die Meldung, daß Souja Henie ihre Amerikareie plähifich aufgegeden dat. Die Weltmeisterin it von ihrem Berband außeglordert worden, jich auf die Europameisterlagsfehaften in St. Morih bestehn vorzubereiten.
Der Spenglere Cup, das berühmte invernationale Geschockpolunier in Laws, wird in diesem Jahre ohne deutsche Beteiligung durcheriuhrt, da Gwool BSC. Bentin als auch SR. Rießeries und Brandendung Berlin anderweitige Berpflichtungen ju erfüllen haben.

Aus den Vereinen.

Betterbericht.



Bigenner als Raubmörder.

Der dreifache Raubmord im Rreife Bleg aufgeflart.

Französische Gebenkmünze für König Alezander. götliche Münze hat zu Edren des Königs Alezan i a Südflawien eine Gedenkmünze prägen fassen

Bier Tote bei einem Slugjengunglud in Auftralien. Ein britisches Berfeipsstuggeng fürzte Donnerstogfrüh un-gesähr 45 Kilometer von Long Roach (Queenssand) ab. Die vier Insalien — drei Mann Besahung und ein Fährgast — sanden den Tod. Es handelte fich um das Fahrgalt — janden den Tod. Es handelte fich um das metite britische Verlehrslugzeug, das Holf von Condon nach Australien gebracht hat. Im Berfause des leichen Monats hat sich ich son ein schwerer Verlehrsunfall in Australien ereignet. Vor nicht ganz vier Wochen ging ein Passageug mit elf Insufallen verloren, und da keine Spur von ihm entdeckt werden fonnte, wird angenommen, daß es in die Gee gestürzt ist.

Opelseukt die Freise Winden wird angenommen, der Grobe für die Winden Wille Grobe für die Winden wird angenommen, der Grobe für die Grobe für

kaufen Sie Ihren Wagen jetst - Sie sparen bis zu Rm 200.-

Um mit Tatkraft zur Festigung des Arbeitsmarktes weiterhin beizutragen, hat sich die Adam Opel A.-G. zur Durchführung eines Winter-Programms entschlossen, das ihr gestattet, die großen Fabrikationsmöglichkeiten - die sonst im Winter nur teilweife ausgenuht werden- voll einzusehen. Damit kann Opel den »hunderttausend«, die in der Opel-Organisation und in den fjunderten von Lieferwerken für Opel tätig find, auch im Winter Beschäftigung geben und die Dreife für Opel Personenwagen vorübergehend ermästigen.

Nur für kurze Zeit

Wer jeht einen Opel kauft, spart schon mit dem Kaufpreis einen erheblichen Teil der Winterbetriebs- und Garagenkosten, er nütt somit anderen und sich selbst.

Am 14. Februar 1935 werden die Preife wieder erhöht. Das Sonder-Programm gilt also nur für Wagen, die vom Opel-Händler bis zum 13. Februar 1935 jur Ablieferung gelangt find.

Alle drei Typen werden auch im nächften Jahr weitergebaut.

Opel 1,2 Etr. Modelle mit 4 3ul. 4-Takt-Motor:

Limoufine, 2-türig fatt RM 1880 RM 1750 Cabr.-Lim., 2-türig ftatt AM 1990 AM 1860 Spez-Cim., 2-türig ftatt RM 2200 RM 2070

Opel 1,3 Ltr., 4 3yl. mit »Opel Synchron-Jederung«:

Eimoufine. 2-türig, flatt 'RM 2850 RM 2650 Cabr.-Lim., 2-türig, ftatt 'RM 2950 Rm 2750 Limoufine, 4-türig, ftatt * RM 3150 RM 2950 Cabriolet. 4-fihig. ftatt * RM 3300 RM 3250

* Die ursprunglich sofort beabsichtigte Preiserhöhung für den 1,3 Etr. wurde im Juge des Winter-Programms bis zum 14. Februar 1935 zurückgestellt,

Opel 2 ftr. 6 3yl. mit Opel » Synchron-Federung«:

Limoufine, 4-türig ftatt RM 3600 RM 3400 Cabriolet, 4-fitjig ftatt RM 4000 RM 3800 Dreife ab Werk

Zwerläwige

Stellen-Mngebote

Weibliche Berjonen erbliches Berfengl

Frijeuje

Meinmädchen Sausarb., für Süge Sausarb., für ich Etagenrushalt du awei erforen gelucht. ab, au erfr. im agbl. Bl. Ry Sausmädden i. für 1/2 Lage Hausmadden lof. für 1/6 Tage (leichte Haus arb.) zu 2 Dam. gelucht. Näberes Molfite, 16, 2 r.

Sirufman, Perfonel

3g. Kaufmann. Buro u. Lager. Beinbranme be-vortugt gelucht. Selbligeicht Ang. 11. B. 237 I.B.

Sertretungen ür Sonderwerh nnerstag von 7. Freitag v. 10 Uhr Café Luz. cunusitr. 23.

Geluche

Meiblide Serjenen

Bo t. Madden erlernen? Ang. u. P. 237 T.Bl.

Servier. fräulein

una. Mädden Jabre, lucht tell. in bürger-ch. Polal. Zeug-isse vorb. Ang. M. 234 T.Bl.

Fritz throat all Stift!

Er kann jetzt lachen! Die Stelle hat er sich übrigens durch eine kleine Anzeige be-

sorgt; der Junge wird auch mal

Wiedervertäufer (innen) für Offenbacher Lederwaren

Junge Reisende f. Weihnachtsreklame

Gebr wirtschaftl.
vertrauensw
orheitstr tucht. 1 3immer

nette Dame lucht w. Todesi, selbst. Wirtungs-freis a. besterm ält. Deren, Biel-leicht vent, Ste-amten, o. ausw. Eventl. gemeini Dausbalfführ. Ang. p. 3. 237 an Tagbl. Berl. 1 - 3im . - 280hm

ftellvertr.

Hausfrau

Mileiniteb. aeb.
Dame,
Dierrig, wirtich.
Iparii, focken L.
Herrig, wirtich.
Iparii, focken L.
Herrig, wirtich.
Herrig, wirtic

SEPRESENT OF STREET

haushälterin

dat felbitandig gu führen, firm im Kochen uim, fucht Stelle als Haushälterin, gleich, ob Wies-baben ober aus-wärts. Ang. u E. 237 an I.B

,2 3immer 2 - 3im. - Bohn.

überniumt gew. Dame beit Ge-lellich leibitänd. Bosten. Must. Bridge, fi. Engl. Ia Ret. Ang. u. E. 237 an L.B. 2343.Wobn. wegab. i. su ver-mieten Breis 45 Mt. Moris-itraße 21. 2 r.

3 3immer herderitt. 7

3-Zim.-Wohnungen Mittelheimer Straße 1, Mittelheimer Straße 3, Mittelheimer Straße 5,

mit Heizung. Warmwasser und sonst Zubehör so orf zu verm Näh Hausm. Krissel, Mittel-helmer Straße 1. Parterre, oder Geschältsstelle Lorelering 3,1. Bürozett von 9—2 Uhr

Trodener Lagerraum um Unierst. von Möbeln loi, bill u vm. Oranien-itr 31. Schrein

mit 1 od. 2 Sett.
iof au vm. Ktrdigeste 11, 2 lf5.
Gut mbl. Chlanu. Modnaimmer
m. Betonda lev.
Rochael. au vermitten Ansuled.
von 10—1 libr Mitolagit. 39, 21 Mobl. Zimmer und Manfarben Selenenitr. 2, 1 r. mobl. 3im. frei. Selenenitr. 2, 2 r.

Sifoloskt. 39. 21.
Sch. möbl. Sim.
An vm. Drantenfte. 31. 35. 58.
G. möl. 9ff. m.
Ot. an 3rt. 38.
Faberitz. 40. 2.
Espar. ich. möbl.
Balfonsim. 3n v.
Schwalbader
Grake 7. 3. Cf.
Wöbl. 3im. 3n
vm. Schwalbader
Str. 55. 3rth. 2.
Wöbl. 3rm. 3n
vm. Schwalbader
Str. 55. 3rth. 2.
Wöbl. 3rm. 3n
vm. Schwalbader
Str. 55. 3rth. 2.
Wöbl. 3rm. 3n
vm. Schwalbader
Str. 55. 3rth. 2.
Wöbl. 3rm. 3n
vm. Schwalbader
Str. 55. 3rth. 2.
Wöbl. 3rm. 3n
vm. Schwalbader
Str. 55. 3rth. 2.
Wöbl. 3rm. 3n
vm. Schwalbader
Str. 55. 3rth. 2.
Str. 55. 3rth. 2. Taunusitr. 38, 1 gut mödi. Jim.
Jentraficela. Il.
J. Aufung & D.
J. Maniarde,
Kochol u elefir.
Licht & D. Arelie St.
C. C., mödi. Maniarde,
Kochol u elefir.
Licht & D. Arelie
Colore and Colore
Colore and Colore
Colore and Colore

Parterrezimmer

Paffanten Wiesbadener Tagblatt! | b. su v. 6

Rheinstr. 115, 3 NAME OF STREET 4 3immer

Fremden-heime

5 3immer

Bismarckrg. 3

3 Sted.

Jan. 1935, en. 1936, en. 1936, en. 1936, Baubüro 2016, Tel. 23941.

6 3immer

Sumboldtitr. 11

berrich. 1. Et. 6 Jim. mit Et. Seis. u. jl. Wall. in Billa, febr

Gumöol. 3im

Tannusitt. 36, 2
Gui möbl. Zim.,
1—2 Bett. Tel.,
Rebergalle 21, 2
Möbl. Zimmer
lafort au verm.,
die Moche 4 Mt.,
Rebergalle 29, 2

Zimmer

Möbl. 3im. m. Heis. Bod. il. Wolk., Tel. au vm. Anauf. 10-1 und 2-4. Ariset. Bilbelmitr.60 Eing. Brivat-

Hotel Petri

Tonnusit. 43, au außerft bill.
Kreiten Jimmer mit und ohne
Beroiteg.
Sentralbetaung.
11 Mollet.
Connenieite.
Tel. 22177.
12 möbl. Jim, auf achetal.
flick. Maller, m.
u. ob. Repolleg.
preism. abaugeb.
Bentralbetal.

Markensammler 2. 31m - BOUT. en. Frontip., in Billa. Ang. u G. 237 L.Beri

G. 237 I.-Beri Sounige 2-3-Jimmer. Bohnung mit Jubah. gei Teilwohn. geror ugi. Kuragaand Breisangeb. u 5. 234 an I.-B

illig su vert. tideritrake 2. art. redis, 11/2-3-2.-Wohn

Erittl.

Flügel

Bodenfeffel

Part, recits
Gewehrichtant
(von Bereins
ichtant),
Rlavier, i.g. ch.,
herren-Mantel,
ichma, i it. dia.,
desgl, für 200 u.
15jahr. 1 Bett
m. Sprungradm.
(neu) u. Racit-Geldvertehr

Rogitalien-Gefuche 50 Mart iof gesucht gege gute Sicherb u hobe Bros. Jin Ing. u. E. 23 an Laght. Bert

Wer leiht Saus u. Grund befiger 3-4000 M **3mmobilien**

2. Fam. Billa für 19 000 Mt.

15 R. eingejäune.
6 Obtbaume.
2016/mm. gegenüber Ritter. ba mit 1 u. 2 Betten, Zentralheiz. Tel.-u. Badbenutzung solort zu verm. Withelmstr. 16, 3 St. Fahrsiuhl vorhanden.

Immobilien-Verkehrs-Ges.

Rorfaufe.

Sciont - Sectionie 80 Legebühner, ichon teilw. leg., aum Meingebot raumungsb. su verf. Angeb. an perf. Angeb, at Fröbel, Blücheritt, 30.

Belsmantel Siberette), Gr 4—46, au verf ranienitr. 50

T.Berl. Ru Damen Mantel fr. 46, Gebrod nd Weite. Gr. 2 im Auftrag illig zu vert. Bilbelmitr. 12, finfe

2 immorae Mäntel Größe 44. I Puppenwagen

tommobe fowie 2 aparte Spelie simmer au ieb. gunttigen Breife absugeb, Bu erfr. Biomartring 6 Ilblandit. 7. J.
W. nen. Gehrod
u. B., 2 W. Mil.,
antil. T. Bampe,
Et. Sidel, 300 T.
au pf. Mritendo
trope 8. Mil. 2 I
Etahlhelm
Uniform,
Maffenrod Sole,
Milhe, nen, lowie
Gehrod bill, pf.
Katilit. 1. Batt.

Alurgarderoben in Side u. farb.. Büderidet... 2t.. Edneibikrant. Unsziehtlich. elden. vt. billia Bülder.. Kl. Kirchgalle 4. a. Mauritiuspl.

-Rüchen

Moderne Defen herbe, Gaöherbe Jungmann, Mauritineftr. 16.

Der Mussbrenner, neuseit. Druer-brandofen Serbe — Defen, neu. gebraucht Bismartdring 28 gegenüber Tolki-leite, Ioriabri.

Dien-Ra

Wagenplane

Flügel

MOBEL-URBAN hefert billig und gut.
Auf Wunsch Teilzahlung.
43 Tounusstraße 43
Betarledecknegsscham-Annahme

Mod. Rinderwagen Gebrauchter Küchenberd

Solid gebaute Villa sofort beziehbar, geringe Steuern, hübscher Garten, 18000 Mk. zu ver-für nur 18000 Mk. kaufen

Piano gesucht.

gebr. Möbel au faulen. Man. H. M. 234 2.231. Möbel a. Sterntetunge. 600. Au faul, gel. Softfart. 1. Hnt. Kommobe gel Min. unter M. 218 7. Steller. Marz. Steller. Marz. Stiller. Steller. Steller. Marz. Stiller. Steller. Stiller. Marz. Stiller. Steller. Stiller. Marz. Stiller. Stiller.

Unterricht

Franzosisch

(Anfänger)

Freitag, 16. Nov. 9 Uhr abends

leidi u. dower, w. dower, 4fl. washerd Sanbier - Berfitife

nähmaschinan

Geltene Gewehr mrant Gelegenheit! nur von Privat au faul, gelucht. Ang. u. S. 236 an Taghl. Berl. Schreibt, gel. Ang. u. B. 220 an Taghl. Berl. Blichlighture. 00-1,20 m br. guß, Spülbed. cibes gebe

Biemarfring 6

Golaizimmer billig su pert. Friedrichtt, 55, 2

Englisch Montag, 19. Nov. 8 Unr abends VSD.

Große

Burgstraße 4 Berloren

****** Berioren

Uktentaiche ift geg. gute Be-lobn. Ibiteiner Straße 4. Part., abzugeben.

Beiraten Milt. Arbeiter.

40 3., gefdieden, lucht welchiedene Frau mit I oder Z Kindern aweds Seirat, Möbel porh, Angeb. u T. 236 an T.S

Berichiedenes Gelbitfahrer

Tel 25584
Rier verleibt
Söbenkonne
Guitem Sanau)
einen Monat?
Set. Angeb unt
R. 237 an L.B.
Wood enend-

Saus gegen Kaffe ju faufen gelucht. Ang. m. genauer Bejdreib. Preis

Wenn Sie fragen: Haushaltmischung krättig, reinschmeckend, für 1/4 ML 60 für Liebhaber v.Perlbohnen, gut u. besonders ausgiebig 1/4 PHL 65 Hochgewächs reliebteste Sorte der Mittel-oreislage, aus sehr sorgsam zu sig es uichten zentral-umerikanischen Gewächsen 1/4 Mt. 70 Kaffee I wirklich ouch 1 in Qualität
— eine Kaffeemischung von
großer Klasse 1/4 Ht. 75 Privatmischung unsere feinste Mischung, ein ausgesproch Festragskaffee 1/4 PM. 85 Kaffee hilft haushalten HH

Gelucht 1 bis 2 Meter breiter Bucherichrant



Heute besonders frisch und preiswert

Ostseedorsch 1-spidg. 245 s Pid. 70 Seelachs
1/1, Fisch ohne Kopf
28.5, 80.5 ff Seelachs

KI. Kabeljau Pfd. 3 Pfd. 3 Pfd. 32 90. Grüne Heringe 30, frische Makrelen 35

Bratschellfisch 30 s., Merlans Pfd. 35 s Fischfilet reines Fleisch 50-80 Feinste Angelschellfische
Pfund 80

relaster Heilbutt im Ausschnitt großer Heilbutt ohne Abfall Pfd. Alle anderen Seefische in bester Qualität billigst. Gewässert. Stockfisch Mittelst. Pfd. 4 Frische Seemuschel . . . 3 Pfund 404

Feinste Westerwälder Spiegelkarpfen von der letzten Herbstabfischung

Hechte 80 - Zander 80 - Bresem 50 -Rheinbackfische diese Woche nur 30 3 Pfd

Größte Auswahl am Platze in geräucherten und marinierten Fischen Fischkonserven

Fst. Maties- und Salzheringe Sie werden gut und billig bedient in

Trickels Fischhaller Grabenstr. 16 Moritzstr. 28 Wörthstr. 24 Tel 28361/2 27590 27591 Fr

kar

H

Weihnachts-Ausstellung

Ella Bieger-Junckerstorff

(Rudi Baschant, Halle)

15. November bis 31. Dezember. Geöffnet 1/211 bis 5 Uhr

bei Kunst-Schäfer, Kurhaus-Kolonnade (Postseite).

Freibantfleischvertauf. Stadt. Edlachthofverwaltung.

Iraelitifcher Gottesdienit

fraelitifche Rultusgemeinbe,

Sonagoge Michelsberg, eilag, nachm. 4.30 Uhr Jugend-tesbienst, Sabbat, morg. 9 Uhr, acim, 3 Ubr, abends 5.30 Ubr. Wochentags, morgens 7.15 Ubr, bends 6 Uhr. Mitikaelifiiche Kultusgemeinde,

Counages Arteriditrige 23.

Counages Arteriditrige 23.

Counages Arteriditrige 23.

Line Andrew A.30 Ubr. Camsing the Counage 23.

Libr. adends 5.30 Ubr. nadm.

Libr. adends 5.30 Ubr. nadentags 4.30 Ubr.

Öfen - Herde Gasherde

Jacob Post Hochstättenstraße 2 Altrenem. Fachgeschäft.

Damen-, Herren-, Kinder-Bekleidung und -Wäsche Schuhe Bett- und Tischwäsche Möbel

Neu: Damenhüte Robert Meyer Luisenstraße 17

Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

billiaer:

Rofwein 65 an

Weißwein 70 San

Wermulwein 80

Kornbranntwein . . Flasche 1.70 Weinbrand-Verschnitt 2.10 Weinbrand, Hausmarke", 2.10 Kümmel

Kümmel 2.00 Gemischter 2.00

Verkaufsstellen nur: Schiersteiner Str. 11, Wellritzstr. 7 Schwalbacher Str. 9

außerordentlich preiswert!

Nur Qualitätsware,

Elektrohaus FLACK Luisenstr. 25

3wangsverfteigerung.

Freitag, b. 16. Rovember 1834, extetgere ich öffentlich meik-ietend gegen bare Zahlung um 15 Uhr

Dokheimer Strake 24

(Gelellenhaus)
guterhaltener Schreiblefreiür,
Trumeaufpiegel (bestimmt) sow.
löbel aller Art.
Suve. Obergerichtsvollsieber,
Riehlstraße 20.

Emil Hees

Wer Sorgen hat hat auch Likör!

Lifore, die Ihnen licher munden mit benen Sie auch bei Ihren Besuch Ehre einlegen, sind heed-haubmarten.

Sees-Litöre . . ½ H. 4.75 ½ H. 2.75 Curacao, Cherry Brandy Salb und Salb usw.

Große Burgstraße 16

Speisequart

la Rahmquark Schlagfahne

M. Engelhardt Touheimer Str. 25

In dem Konfursperiahren über das Bermägen der G. m. b. 5. Karl Büsgen, Sigarrenfabrik in Wisesdaden-Biedrich, Abeinktraße 14, wird die Anderschaft der Glubverfeltung genehmich Zermin zur Uhnahme der Gelübverfeltung genehmich Zermin zur Alfnahme der Gelübrerdnung des Betwalters umb auf Erfebung von Einnerhungen agene das Gelübrerzeichnis wird auf Mittwoch den 12. Desember 1934, 94 ühr Wilbelmitraße 14, Jimmer 1. beitimmt.

Wiesbaden, den 12. November 1934.
Mittogericht, Mbt. 6b.

Am 19. November 1234, vormittage 3 Ubr werden an der Gerichtsfielle, Gerichtsfitage 2. Jimmer 86, die in R. Biedrich belegenem daus-arundflüde mit Judedor, Burggafie 5. mangsweite

grufordane mit der Scheleute Bagnermeister Pam Bertleigert, Eigentümer die Gebeleute Bagnermeister Pam Schwarz und Helene, geb Gerbardt, in Biebrich a. Ab. Burggaffe 5, je zur Halte. Imtsgericht 6a. Biesbaden, Amtsgericht 6a.

Wiesbaden, Amtogericht 6e.

Berfteigerung verfallener Bfander.

Moniag, ben 26. Rovember, ab 8 % Uhr werben bem Leibamt bis 30. September 1934 verfallenen inder in ber früheren Schule an ber Lehrftrage

erkeigert, ie Kreditanitalten find an diesem Tage geichloffen. Wiesbaden, den 9. Rovember 1934. Der Oberbürgermeister.

Undreasmartt 1934.

perficuern. Den 9. November 1934. Stadtliche Stenerverwaltung.

Der diesjährige Melbnachtsmarft findet vom 11. bis 24. Dezember auf dem Faulbrunnendag katt. Ummeldungen bierzu find bei dem Kartinefiker Arrfigeldscheitelle— zu tärigen. Die Zuteilung der Misise erlofat Wontag, den 10. Dezember, 11.15 Uhr in der Arctigeldbebeitelle. Biesbaden, den 3. Rosember 128. F404.



alkoholarm vitaminreich Vitamaiz ist ein nach den neuesten Ergebnissen der Vitamin-forschung hergestelltes, alkoholarmes — vitaminreiches Ge-sundheitsbier. Es ist daher nicht nur das Getrank für werdende und stillende Mütter, für Bluiarme und Genesende, sondern wird auch als Erfrischungsgetränk bevorzugt. Es unterscheidet sich von anderen Malzhieren durch zeinen angenehmen, bierähnlichen Geschmack, ist also das Bier für alle, die aus ingend einem Grund auf Biergenuß verzichten müssen. Vita-malz wird daher mit Recht als Volksnahrungsmittel bezeichnet.

Hersteller: Ver. Brauereien Seligenstadt G. m. b. H., Tel. 219 Braustätte der beliebten Glaabsbiere.

In Wiesbaden zu beziehen die Flasche zu 25 Pfennige durch

Biervertrieb Richard MULLER Westbahnhof Fernsprecher 28990/91



Für den Eintopf

wß. Bohnen Pfd. 15, 28.9 gelbe Erbsen Pfd. 34 3 grüne Erbsen Pfd. 34 3 Kaffee

rûne gesch

Erbsen Pfd. 40 % Linsen Pfd. 18, 28, 40 S Maggi-Eintopf 15 Knorr- 10 Hamburger Knffee-Lager

2 Garis
Paul Düvler
Kirchpasse 43
Kirchpasse 1
Wellritzstr. 12
Telephon 28992
Lieferung
frei Haus.

Boitorenbirnen Bentral-Sotel,

Großer Schuh-Verkauf!

Schuhhaus

Drachmann Neugasse 22

Anzeigen

Rufen Sie

59631

Wiesbadener

Tagblatt

Esset das Niederlasssung. Gebe hiermit bekannt, daß ich mich in den Wohn- und Praxisräumen des verstorbenen Zahnarztes R. Zentner, Wiesbaden, Rhein-straße 104, 1., als Volksbrot

prakt. Zahnarzt

onnenklar...

daß die Hausfrau dort am liebsten kauft, wo Ware. Preis und Bedienung ihren Wünschen entsprechen.

Deshaib bei Zimmermann

Bohnerwachs u. Beize

Sonnen-Belze Dose 25

Parkett-Wachs 1-Pfd-Dose 34 5, Boden-Beize , I-Pfd.-Dose 35 2,

"Hausmarke" viel 35%

"Sonnenglanz"-

Bohnerwachs und Beize

1-Pfd.-Dose nur 48.3 Bereits ca. 33 000 davon verkauft. Versuchen auch Siel

Dr. Otto Spahn Wieshaden, Rheinstraße 104, 1.

Malzkaffee Deste lose 25 3

Mischkaffee gut . Pfd. 60 S

WPfd. 50, 45%

weltere Is Qualit. Perlkaffee

besonders aromat. 552 Konfektmehl

Pfund 245 5-Pfd.-Beut. 1.15 Kuchenmehl

Pfund 22 5-Pfd.-Beut. 1.05 Reines Schweineschmalz

Pfund 90.5 Kunsthonig

Pfund 43 3% Rabatt

Heuser Mauernasse

Owbuit Ligit

Zimmermann nur Kirchgasse 29 Haben Sie offene Füße

Unsere Rheuma- und Gichtkur

reinigt das Blut von Barashre und zersetzender Gittstoffen u. fördert Blutkreislauf u. Stoffwechsei

Kräuter und Reform W.Blumenthal, arisches Untersehnen, Morktstraßel 3.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mit-teilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren geliehten Nessen und Vetter

Willi Witzel

im Alter von 48 Jahren nach schwerer Krankheit in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familien Witzel und Rischer.

Wiesbaden, den 13. November 1934.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 16. d. M., nachmittags 1.30 Uhr von der Kapelle des Süd-friedhofes aus statt.

Ganz plötzlich und unerwartet verschied Dienstag abend unsere liebe Mutter

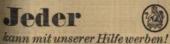
Frau Margarethe Bleichenbach

im 71. Lebensjahr.

Die tieftrauernden Kinder.

Wieshaden, den 15. November 1934.

Die Beerdigung erfolgt am Freitag, 16, November, ehmittags 31/4, Uhr auf dem Südfriedhof.





Beleuchtung ist wichtig Flack liefert richtig!

tanggasse 21 traruf 59631

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbadener Tagblatt

Hausfrauen!

Die Großwäscherei FISCHET, W.-Rambach

Frischluftfrodinung auchim Winter

Spez. Ein weich verfahren wäsche, Stück- u. Pfundwäsche — Gardinesspannerei Annahmen: Roonstraße 4, Oranienstraße 18, Botzhelmer Straße 62 — Telephon 23380

eleg 4 n. 6-Sis. Limoul, km 13 bis a. howie Kerm, a. Selbis verr. Weelle, Retteibeditt. 21. dianbon 27188.

Weihnachtsmartt.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Die Dollarklausel ist eine Goldklausel.

Eine bahnbrechende Reichsgerichtsentscheidung.

Die Dollarklaufel ift eine Goldblaufel.

Gine bahnbrechende Reichgerichtsentigeibung.

Wie bas "Wiesbabert Taghait' bertis in Wittditiseil nom 33. h. M. mitelich hat has Neich as2 ei 1 d. im Wartig ein Griffenbung gefüllt, die ma
3 ei 1 d. im Wartig ein Griffenbung gefüllt, die ma
3 ein gemannen, de ein Gehuld. die Dollar die gemannen,
de eine Gehuld. die Dollaritaiel gegen Ermende eine Gehuld. die Dollaritaiel gegen Ermende eine Gehuld. die bath die Zuhlaritaiel gegen Ermende eine Gehuld. die bath die Zuhlaritaiel gegen Ermende eine Gehuld. die bath eine Gehuld die Gehuld di

"/42 Dollar seitgelegt worden ist, der Dollar als Geldbollar angeschen werden muß. Denn in allen diesen Fällen wird die Absicht, eine wertdeständige Eduld zu degründen, leich nachzumeisen sein. Die beiden Utriels des Reichgerichts geden dem deutschen Anleisemartt eine storfe Giüße; den ie sind gegignet, das Bertrauen in des Wertbeiländigsfeit der deutschen Anleiben zu verstärten, auch soweit beie nicht in der Reichsamart, sondern in der nicht als wertbeständig erz wiesenen Dollarwährung verantert ist.

* Minterpreise bei Opel, In der fürzlich statigesundenen Mussichertsstihung der Abam. Opel. AG. murde besolschen, der Keile für den 1.3elier-Volfswagen und den 2.2tier-Volfswagen und den 2.2tier-Volfswagen ind Birtung ab 13. November d. I. deradzusiehen. Die Ermäsigung beträgt beim 1.2elier-Volfswagen ind den 2.0tier-Godspulinder 200 Velle. Die Frima besolvrietet erstmal dem neuen Regiogenannter. All interpreise i. d. die deradzeigischen Preise bieben ab 15. November d. I. mänend den Neuen Regiogenannter. All interpreise i. d. die deradzeigischen Preise bieben ab 15. November d. I. mänend des Allieren des Klinters in Kroft und werben ab 14. Kehrunt 1985 wieder erhößt. Es dandelt sich hierbei um eine größigige Rassachme zur Beledung des Mintersoldigkes. Diese Preisberadleigung gusenmen mit den beroits besamtigegebenen Klintermaßenadenen. 1 19 Kill. Volle Freisberadleigung gusenmen mit den beroits besamtigegebenen Klintermaßenadenen. 1 19 Kill. Volle Freisberadleigung gusenwen des Grigsteilbegopts in Magdebrug. Gereinnahme eines Grigsteilbegopts in Magdebrug. Gereinnahme eines Grigsteilbegopts in Magdebrug. Gereinnahme eines Arbeit und Brot zu sichern.

** Grantfurter Sörfe. Die Wiederzuslassung von 23 Willionen K. Alfrein der Rüsgelsbeimer Werke sich den Arbeit und Brot zu sichern.

** Grantfurter Börfe. Die Wiederzuslassung von 23 Willionen K. Alfrein der Rüsgelsbeitung von 23 Willionen K. Alfrein der Rüsgelsbeitung von 23 Willionen K. Alfrein der Kulter der Kulter von der Frantfurter Börfe wurde geschmigt.

** Ermäßigung des Diesenliches sir unverzinseische Geldwarftes und 21. errößigten Sentung des Diesenslasseitung der Diesenslasseitung der Volkschauseilungen. Det insolg der Kullfüglicht der Geldwarftes und kein der Kullfüglicht der Seiderschauseilungen der Bothische der Sentung des Diesenslasseitung der Sentung des Diesenslasseitung der Sentung der Beschausen der Volkschauseilung der Sentung der Volkschausen und zur eine Geldwarftes und han Pockschauseilungen und zu an der Frantfurter Diesensche Sess Seszes

die Unternehmungsluft auf allen Wärtten fehr flein. Auch am Rentenwarft wer das Geschäft erheblich rubiger, doch blieben die anstense geschligten Lurie gut behauptet. Der Attienwarft unterlag im Verlauf einigen Commungen, ohne duk find das Kursniveau gebesjert häte. Andererseits haben die Abgaben zuweist ausgehört. Tagesgeld war zu 4 % zum Medio ziemlich gelucht.

4% zum Wedto siemlich gelücht.

Berlin, 15. Nov. (Eig. Drahtmeibung.) Tendenz:
Nach fiellem Seginn i feilweise meider kebhafter. Die Vollegereröffnete zunächt der önligem Mangel
an Fublikunsorders zu überwiegend schwöckeren Kurfen,
de schwarzerer gestellen Gesten der Kutiffe bei nur
vereinzelt vordandener Aufnahmeneigung Abdröckungen
bervorriefen. Erk nach Besanntnerden der beutsche Muhenhandelsbistanz trot eine leichte Beledung ein, die zum zunächt nur auf gelegentliche Rüdfäuse der Kutiffe beschrant
blied. Am Montanmarit war die Entwidlung ungleich.
Brauntöhlenwerte zeigten edenfalls seine einholtliche
Erneng, Bei Kaliwerten machte sich eine richbestiede
tumse seiger. Maschinenwerte weren triffligere Erholung bemerfbar. In elektropapieren waren Tarifwerte
etwas feiger. Maschinenwerte weren trifflige. Sehr kill
blied es den Martt der Schischerstens in Werlauf wurde
es dann bei Montanwerten etwas feiger. Maschinenwerten
martt wor ein freundlicher Grundton unverkennbar, doch
am es zu Beginn der Vörfere den daum zu nennenswerten
Hmiähen. Blanfotagesgeld stellte sich auf unverändert
3% die 4%.

Berliner Devisenkurse ovember. DNB.-Telegraphische Aussahlunger Berlin, 15. Nov | 14. November 103+ | 15. November 1904

| | | Geid | Bries | Geld | Rries |
|---------------------|---------------|--------|--------|--------|--------|
| Aegypten | . I havet E | 12.745 | 12.775 | 12,725 | 12.755 |
| Argentinien | 1 PapPess | 0.829 | 0.633 | 0.629 | 0.633 |
| Belgien | . 100 Belga | 58.17 | 58.29 | 58,17 | 58.29 |
| Brasilien | 1 Mile. | 0.204 | 0.206 | 0.204 | 0.208 |
| Bulgarien | 100 Leva | 3.047 | 3.053 | 3.047 | 3.053 |
| Canada 1 0 | anad. Dollar. | 2.552 | 2,558 | 2,552 | 2.558 |
| Danemark | 100 Kronen | \$5.51 | 55.63 | 55.44 | 55.56 |
| Danzig | . 100 Gulden | 81.02 | 81.18 | 81.07 | 81.23 |
| England | | 12.435 | 12.465 | 12.415 | 12.445 |
| Estland | | 68.68 | 68.82 | 68.68 | 68.82 |
| Finnland | | 5.485 | 5,495 | 5.485 | 5.495 |
| Frankreich | | 18.38 | 16.42 | 16.38 | 16,42 |
| Griechenland 16 | | 2.354 | 2,358 | 2.354 | 2,358 |
| Holland | | 168.10 | 168.44 | 168.10 | 168.44 |
| Island 10 | | 56.28 | 56.38 | 56.19 | 56.31 |
| Italien | | 21.30 | 21.34 | 21.30 | 21,34 |
| Japan | | 0.725 | 0.727 | 0.724 | 0.726 |
| Jugoslawien | | 5.694 | 5.706 | 5.694 | 5.708 |
| Lettland | | 80.92 | 81.08 | 80.92 | 81.08 |
| Litauen | | 41.76 | 41.84 | 41.76 | 41,84 |
| Norwegen | | 62.47 | 62.59 | 62.39 | 62,51 |
| Oesterreich | | 48,95 | 49.05 | 48.95 | 49.05 |
| Polen | | 46.95 | 47.05 | 48.95 | 47.05 |
| Portugal | | 11.285 | 11,305 | 11.28 | 11.30 |
| Rumanien | | 2,488 | 2.492 | 2.488 | 2.492 |
| Schweden | | 64.10 | 64.22 | 64.02 | 64.14 |
| Schweiz | | 80.65 | 80.81 | 80.77 | 80.93 |
| Spanien | | 33,97 | 34.03 | 34 00 | 34.06 |
| Tschechoslowakei. | | | 10,395 | 10.375 | 10.335 |
| Türkei | | 1.971 | 1.975 | 1.971 | 1.975 |
| Ungarn | | 1,049 | | 7000 | 777 |
| Ver. St. v. Amerika | | 2,490 | 1.051 | 1,049 | 1.051 |
| cer. or v. America | s Dollar | 2.490 | 2.434 | 2.490 | 2.494 |
| | | | | | |

Kursbericht des Wiesbaden

| Banken | Frankfur | Mittwoch Donnerst 14, 11, 24 15, 11, 3 | | | | |
|--|------------------------------|---|--------------------|-----------------------|--------|---------|
| December | | | | Windste Tinter ther | 00 7 | l on re |
| Back Janusidust | ACRES OF THE PERSON NAMED IN | - | And Street Control | | | |
| Comm. u. Priv. d. 68 6 | | | | | 297 | |
| Dedi-hank Part Patternicht Patternic | | | | Williams Marchines | | |
| 1. | Comm. u. Priv. B. | | | | | |
| Dynamic Park 17,75 77,10 0. | Deni-Bank | | | | | |
| Print Prin | | | | | | |
| Byp. Bank 77,75 77.50 Petet Scif Peter Scif P | | | | | | |
| Palis Hyp. Bank 17.50 78.50 PetinskGuillensum 17.55 8.50 8 | | | | | | |
| Reference Refe | mark Trees Thank | 77.75 | | Fellen & Guilleaume | | 79.50 |
| 20.00 20.0 | | | | | | |
| Verkehrs- Unternehmen | | | | Geiling & Co. | | |
| Verkenra- | | 113- | 113 | Gelsenkirchen | | |
| URIGERICHERINER Hapar . 28.25 Nordilloyd . 28.50 Alt Gubin . 2 | Verkehrs- | 10000 | | | 105 - | |
| Hajan | Unternehmen | Andrew Co. | | Goldschmidt, Th. | | |
| 29.25 28.50 Grin & Billinger 19.50 20.00 | | 20 25 | 200 | Gritener Maschinen | | |
| Industrie | Mondificant | | | | | 200- |
| Hargener 104 102.28 | | 20,20 | 20.00 | | | 46.25 |
| Akkumakters : 40. 48. 49. Han. Kengé Séra 107.22 Al. Gebr. Ad. Gebr. 48. 49. Han. Kengé Séra 108. 41. 41. 42. 42. 43. 43. 43. 43. 43. 43. 43. 43. 43. 43 | | | | | | |
| Adt. Gebr | Akkumulatoren | - | - | | | |
| Akz. 42.0 Hammakitien 26.50 58. Hindr Aufermann 77.73 As. 24.25 Hindr Aufermann 77.73 As. 24.25 Hindr Aufermann 77.73 As. 25.25 Hindr Aufermann 77.25 Hindr Aufermannn | Adt, Gebr | 50 | 49 | | | - |
| AEC, Blasmakiton Acklafleth. A. 98, 101-101-100.50 Bullyngide S. 100.50 Bullyngide S. 100.50 Bager. Specification of S. 100.50 Bager. Specific | Aku | 58.25 | 58,- | | | 77.75 |
| Aschaffenb. ABr. 101.00.50 Boltisperier 3 Boltisper | | | 26.13 | | | |
| Bearboan | Aschaffeub, ABr. | | | Holymann, Phil | | 72.63 |
| Bad Mach Derit 133- | Buntpapier | | Sea per | The Bergham | | |
| Bad, March Derf. 132.6 | Zellstoff | | 60.25 | Inar Wrinness | | |
| Sast Nariberg 198.06 Sail Aschemicken 199.56 S | Bad. Masch. Durt | 123 | 707,000 | Junghans Gebr | | |
| Bayer | Bast, Nürnberg | | | Kali Aschersleben | | |
| Beck e. Henkel 133,83 134,86 Shifti, Schmid. & B. 0. 60 | Bayer. Spiegelgian | 40 | 39.50 | Kalichemie | | |
| | Beck & Henkel | 7,- | 7- | Klein, Schanel, & R. | | |
| Dergunan-Biekt. Dergunan-B | Bemberg | 133.63 | 134,50 | Kitcknerweets | | |
| Remain-Desigheim 72 - 79 - 79 - 79 - 79 - 79 - 79 - 79 - | Bergmann-Elektr. | | | Knorr Meilboons | | |
| Mrown, Soverific to 18.— | Bremen-Besigheim. | 79 | | Konserven Braum | | |
| Ruderus 3.5.0 81.37 Lahimeyer & Co. 18.25 18.25 Coment Meldecherg 109.75 Laminute 8.75 32.25 Leheneyer & Co. 18.25 18.25 27.30 | Brown, Boveri & Co. | 15 | 15 | Kreuß & Co. Lob | 84 25 | |
| Cament Heidelberg 190,75 108.75 Laumhinte 18.75 18.25 X6.15 | Buderus | | | Lahmeyer & Co | 118.25 | 118.25 |
| Katikiddi . — 134 — Lechwerze . 87,37 87,50 Lechwerze . 83, 83, 83, 83, 83, 83, 83, 83, 83, 83, | Cement Meidelberg | | | Laurahutte | | |
| 1.6. Chem. Basel 158 | . Karlstadt. | - | 134 - | Lechwerks | | |
| 130000 188 | I. G. Chem. Basel . | 1 | | Mainkraftwerke | | |
| 2001 ab 128 37 127.50 Manuscussas 72.25 77.63 | 1-130000 | - magnet | 158 | Mainzer Aktien-Br. | | |
| Chem. Albert. 78.— 77.50 Massicherhershau Chade . 277.50 Massicherhershau St. 287.50 M | 130 001 ab | 128 37 | 127.50 | Mannesonen | | |
| Chade 277.50 Daminer-Bear 3, 45.50 45.27 Mag Molitech . 80.60 Denisch Birdel 100 9 84. Morens Denisch Birdel 208. 207 Morens Denisch Jindenum | Chem. Albert | | 77.50 | MansfelderBergbau | | |
| Dalmier-Benz . 8 50 48.37 Ming Millenb . — Detach Grad . 100 — 99. Morror Benz . 200 Millenb . — Detach Cold ut Silber . 202 — 39. Morror Benz | Chade | 217.50 | Name of Street | Metalligenellschaft . | 81 | |
| Disch Gold u. Rüber 208 207 Montecalle Montecalle 39.50 59.50 Motore Darmstadt 74.25 The Company 74.25 Motore Darmstadt | Dalmier-Benz | | | Ming Mülilenb | | |
| Disch Codd u. filther 208. 207 | | | 99 | Moesus | | - |
| Deutsch Lindeum 59,50 59,50 Noberen Darmatdat 74,25 — Noberen Darmatdat 98,50 96,50 Noberen Liftingen 18,50 Noberen Liftingen | | | 207 | Montecatini | | |
| Dürrwerke | | | 59.50 | | 74.25 | |
| Dyckerhoff&Wides 100,- 100,- Nordwestd Kraftw. 122,- 123,- Eichbeum-Werger, 89,- 90.75 Park n.Bürgerbrün 118,- 118,- | | | - | | | |
| | | | | | | |
| | Eichbeum-Werger. | | | Park-u.Bürgerbräu | 118 | 118 |
| | Elekt.Lichtu.Eraft | 119,25 | 116.25 | | 44.50 | 44.25 |

| Mein. Gebb. S. Sch. | 3 | acs | 44 | |
|--|----|-------------------------|-----------|-------------|
| 1 | t. | | dittwoch] | Dounn |
| R. Heist Mannbeim 98.50 98. | 24 | | 4 11.34 | 15. 11. |
| R. Heist Mannbeim 98.50 98. | 0 | Kela, Gebb. & Sch. | 53 | |
| Reich Metallwarm 144.50 144. 144.50 144. 144.50 144. 144.50 144. 144.50 144. 144.50 1 | 51 | Rh Braunk u. Brik. | -77 | - |
| Richeck Montan 92 | 0 | Rhein Matallus can | | - |
| Richbeck Montan 92 | | Rhein, Stahlwerke | 87 | 87. |
| Reckerorts 37 37 37 37 37 37 37 3 | 9] | Riebeck Montan . | | 92. |
| 0 Sakaketturth | 0 | Roder, Gebe | | |
| 0 Sakaketturth | | Rütgerswerke | 37_ | 37. |
| Scholerines Prank 9.5 | 0 | Saledetfurth | | - |
| Schramm Lack 68.— 67. | | Schnellpress Frank | 9,- | |
| Ver. Stahlwerke. 28. 37. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 12 | ч | Schotternof - Bindg. | | 67 |
| Ver. Stahlwerke. 28. 37. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 12 | | Schriftgiell Stempel | - | 65. |
| Ver. Stahlwerke. 28. 37. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 12 | 7 | Schuckert & Co | 91.88 | 92 |
| Ver. Stahlwerke. 28. 37. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 12 | 0 | Sell-Industrie Wolff | | 33, |
| Ver. Stahlwerke. 28. 37. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 12 | 5 | Siemens & Walsha | | September 1 |
| Ver. Stahlwerke. 28. 37. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 12 | 5 | Südditsch, Immobil. | | 2 |
| Ver. Stahlwerke. 28. 37. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 12 | ь | Büddeutsch Zucker | | 184. |
| Ver. Stahlwerke. 28. 37. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 12 | | | | 100 |
| Ver. Stahlwerke. 28. 37. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 127. 12 | 4 | Unterfranken | 39 | |
| Ver, Chianmaria, 127, 127, 127, 127, 127, 127, 127, 127 | | Ver. Dtack Orlfabr. | | 100 |
| 5 Voigt & Rather 9.75 | 3 | Ver. Stahlwerke | 38 | 37.7 |
| Zedhtof Mensel. 47. 47. 47. Wadhof 4.50 45. Versicherung Allians Stutis. L. 198. 195. 2003. Massheimer Ven 6. 2005 | | Ver. Ultramaria | 9.75 | 12.75 |
| Zedhiof Mensi. 47. 47. 47. Wadhof 4.50 45. Versicherung Allianz-diottig. 196. 195. 195. 195. 195. 195. 195. 195. 195 | 5 | Westerewin Alle | - | - |
| Walfact 4.50 45 Versicherung 5 Allans-Seatts 1. 196 135 135 135 135 135 135 135 135 135 135 | 4 | Zeilstoff Memel | 47 | 47. |
| 5 Alliana-Statia, L., 196.— 135.— 3 Manahelmer Ven. 201.— 200.3 3 Manahelmer Ven. 201.— 200.3 5 Renten Opi, Reichand v. 27 96.— 98. 5 Reicha-Auston-Sch. 103.63 103.3 6 Reicha-Auston-Sch. 103.63 103. | 8 | | 44.50 | 45. |
| Ver. 201. 200.3 Manahchant v. 27 September 1, 27 Weishant v. 27 September 2, 201. 200.3 Weishant v. 27 September 2, 201. 200.3 Weishant v. 27 Weishant v. 27 Weishant von 29 Weishant von 20 Weishant v | а | Versicherung | | |
| Mannhelmer Vers. Reufen 97, Meichant 7 96 97, Meichant 7 96 97, Meichant 7 96 97, Meichant 98, 10 98, 10 97, | 5 | Allians-Stuttg-L. | 198 | 195. |
| 97, Richbant 7, 27 5, 7, Vougnalehe Reiche Ausber-Sch. 103,83 103,3 47, Schutzgeb-Jal. 103,83 103,3 47, Courterr. Goldr. 27,13 27, Courterr. Statute. 27, Rum. von 29. 33,25 5,12 Rum. von 29. 4,30 4,77 Rum. von 20. 6,80 4,77 Rum. von 20. 6,80 6,80 6,80 6 | 9 | m wen | | |
| 97, Richbant 7, 27 5, 7, Vougnalehe Reiche Ausber-Sch. 103,83 103,3 47, Schutzgeb-Jal. 103,83 103,3 47, Courterr. Goldr. 27,13 27, Courterr. Statute. 27, Rum. von 29. 33,25 5,12 Rum. von 29. 4,30 4,77 Rum. von 20. 6,80 4,77 Rum. von 20. 6,80 6,80 6,80 6 | 2 | Mannheimer Vers. | | - |
| 9// Noungalehe 98.1 10.83 103.2 103. | 5 | Renten | | |
| # Reinns Auston Sch. 103.63 103.4 4"/-Schutzgeb Ani 8.70 9.6 4"/- Oesterr. Goldr. 27.13 27 4"- Questerr. Stantar. 27 ", Rum. von 29. 33.25 - 5"/- Rum. von 13. 4.30 - 4"-", Rum. von 13. 6.50 6.5 | 9 | 67/4 Reichaant. v. 27 | | 96.7 |
| 4/, Schutzgeb Anl. 8.70 9.6 4/c Oesterr. Goldt. 7.13 27 7/c Rum. von 29 . 39.25 5/c Rum. von 03 . 4.30 - 4/c/c Rum. von 13 6.50 6.8 | | 5/4°/ Younganleibe | 103.03 | 95.1 |
| 4% Oesterr. Geldt. 27.13 27 4% Oesterr. Sinater. 7% Rum. von 29. 39.25 5% Rum. von 03. 4.30 4% Rum. von 13 6.80 6.8 | 9 | | | 9.6 |
| 4"/c Oesterr Staatse. 7" a Rum. von 29 . 39.25 - 5"/c Rum. von 13 . 4.30 - 4.30 - 6.80 6.8 | | 4º/a Oesterr, Goldr. | 27.13 | |
| 40 % Rum von 13 6.80 6.8 | | 407 Chestery Stanter | Service . | - |
| 4 30 4.05 4.05 4.05 4.05 4.05 4.05 4.05 4.0 | | 7" . Rum. von 29 . | | 7 |
| 4', Bandad I 8 8 4', Bandad II 8 8 4', Bandad II 7.13 7.1 | | 40 % Rum you 13 | | 6.8 |
| \$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc | > | 41. | 4.05 | 4.0 |
| 5 4/2/4Ung.StR.14 7.13 7.1 | | C/. Bapdad I | 8 | |
| | 3 | 4 Callange St. W. 14 | 7.13 | 7.1 |
| | - | - 12 (6 x 10 to 12 12) | 22.00 | |

| | PER |
|-----------|--|
| | |
| 6, 11, 34 | 15, 11 24 |
| 7,50 | 7.50 |
| 94.75 | 94.75 |
| 93.75 | 94.75 |
| 93.37 | 93.37 |
| 93.37 | 93.37 |
| 93.37 | 93.37 |
| | 93.37 93.37 |
| 94 | 94 |
| | 89.50 |
| 89.25 | 89.50 |
| 89.25 | 89.50 |
| 89.25 | 89,50 |
| 94.75 | 94.75 |
| 94.75 | 24.75 |
| 91.75 | 94.75 |
| - | 91.75 |
| | 100,88 |
| 20.50 | 26.50 |
| - 12 | |
| Borse | |
| 100 | - |
| 78.75 | 79.75 |
| 34 | 94 |
| 68,25 | 67.75 |
| 71.25 | 69.75 |
| 142,13 | 142 |
| 72000 | |
| 76.63 | 75.50 |
| 113.37 | 117.25 |
| 26, | 25.88 |
| | |
| 20.05 | 28.50 |
| 160- | 160 |
| 58.13 | 58.37 |
| 26.63 | 26.25 |
| 81.50 | 60.75 |
| | 7.28 93.37 9 |

| r Tagblatts. | | | | | |
|--------------------------|---------|-----------|---|-----------------|----------|
| | | Donneest. | | dittwochil | |
| San Contract of the | 4 41 41 | | The second second | 6, 11, 34 | 10:1 |
| ayer. Motoren-W. | | 123 | Leopoldgrube | 83,- | 81 |
| emberg | 134 | 134.50 | Lindellismaschinen | 99.50 | 88 |
| Berger, Tiefbau | 118 | 116.50 | Mannesquann | 72 | 71 |
| erlin-Karler Ind. | 117 | 116,50 | Munsfeld, Berghau | 75.25 | 75 |
| ricula | 140 | 139.50 | MeschBau-Unt. | 55.75 | 84 |
| erliner Maschinen | 107 | | Maximilianbütte . | 153.50 | |
| munk v. Briketts | 176.50 | | Metalligesellschaft . | 81 | 80 |
| emer Wollkam | 81.13 | 81 | Montecatini | | - |
| iderus iari, Wasserw. | 95.50 | 95.25 | Niederlaus, Koble. | - | 165 |
| em. Heyden | 89.63 | 90.63 | Oberschies, Koks Orenstein & Koppel | 91.75 | 91 |
| ade | 217 | 217.88 | | 85,- | 83 |
| at-Gummi | 133,50 | 132.50 | Phonix-Berghau . Polyphon | 43,88 | - 54 |
| Linol Zürich | 56,13 | | Rh. Braunk, u. Brik. | 14.25 213.25 | 213 |
| imler-Bens | 45.75 | 45.13 | " Hickir, Mannh. | 89 | 99 |
| Atl. Telegr | 117.25 | - | . Stahlwerke | 86.75 | 87 |
| Cont. Gas | 118 | 117.25 | Westf. Elektr. | 102.13 | 101 |
| utsche Erdol | 99,25 | 98 50 | Rutgenwerke | 94, | 93 |
| sutsche Kabel. 4 | 84.63 | 83,50 | Sachrenwerk | The state of | 71 |
| Linoleum | 60 | 60 | Saladetfurth | 148.37 | 147 |
| Tel. u. Kabel . | - | - more | Schles, Zink | 31, | 30 |
| Eisenhandel | 76 | 74- | Schles, Elekt, u. Gas | 127,50 | 126 |
| etm. Union. Br. | 180, | 178 50 | Schubert & Solver | 155.60 | 155 |
| mamit Nobel | 70.50 | 70.50 | Schuckert & Co | 92.50 | 92 |
| ntracht Braun . | 166 | 165.50 | Schulthels Fatzenh. | 100.13 | 100 |
| senb. Verk. M. | 107.75 | 107 | Siemens & Halske | 135 - | 133 |
| ektr. LiefGes | 99.75 | 99 25 | Stöhr, Kammgaru | 84.25 | 93 |
| Weske Schlesien | 102.25 | 103.88 | Stollberger Zink . | 62.75 | 62 |
| rkt.Lichtu.Kruft | 116.50 | 116,25 | Süddentsch. Zucker | 185 | 185 |
| geihardt, Br | 138.88 | 96 | Thuringer Gas | 121- | 120 |
| dmulle | 114,63 | 136- | Ver. Stahlwerke | 37.88 | 38 |
| tten&Guillenume | 72 63 | 113.63 | Vogel Tel-Draht | 102- | 103 |
| isenkirchen | 56.37 | 56,37 | WasterGelsenkirch. Westdisch,Kaufhof | 124.88 | 124 |
| | 106.13 | 105 25 | Westeregeln Alk. | 109,- | 109 |
| sfürel | 88 | 88 | Zellstoff Waldhot | 45.75 | 45 |
| mburg, Elektr. | 116.25 | 116 75 | | 40.75 | See. |
| arburg. Gummi . | 29 | 29.50 | Kolonial | | |
| promot | 103.50 | 102.50 | Otavi Minen | 11,50 | 11 |
| damans, Phil. | 74.25 | 73.37 | Renten | 1,000 | |
| damans, Phil. | 74.13 | 74- | 6% Krupp-Obligat. | 94.88 | 0.5 |
| telbetrGes | 60.50 | 59 | 7% Ver. StablwO. | 84.75 | 94 84 |
| e-Berghau | 142.50 | | | 54.70 | - |
| e Genumch s | 118 | 116 | Steuergutscheine | | |
| nghans, Gehr. | 59.25 | 58 25 | 1 1934 | 103.80 | |
| dichemie | 124, | 124 | 1 1935 | | 105 |
| li Aschersleben . | 110.37 | 109.25 | + 1936 | | 103 |
| hmeyer & Co | 71 | 71 | 1937 | | 100 |
| urabûtie | 118.50 | | 1 1938 | | 98 |
| DESCRIPTION # # # | 18 | 18.25 | Verrechnungs-Kuts | 102.5n | 102 |

75

25 25 .88

7.50 2.50 5.50 5.50 2.13 7.50 3.75 3.50

.30

Der Geladenb in der Bäßigk fam hetan. Ein Schafe blieb frei an der gelandlern Zafel; der Aberjöriger famit ert findler ben der Schriften Schriften Zerabard. Zu his auf bem Geren Grundler Bertist, der Schölmber, mirte form bleien Zegen moderfich, worderich und aufgelöden, wie er heine Beher Zegen ausgelichen halte. Stur einen Wingenblid Inn., Grädeldenb unb eine einen Zent hertorgebrach in beher, jepte fich der Büller nieder.

Renige Ange hilter fuße er in die Stadt gu einem Rnwalt, der ibn ichen diter benaten hatte. Lieber wollte er alled auf fich wehmen, als beies Leben verterfahren.

Det Jurifi, ein alter, bieferfaßenner Wamn, lieft iffan iptradjert, olim be teknick mit ein. Mar Boet Willier erfolybli feinten, Jonie er: "Den Gie ich infolk Wieffliche boernt werfen boben, vollen Gie feitel. Were ein die Wieffliche boernt werfen boben, vollen Gie feitel. Were ein die Stenifichertrief gu erg it. Vertraut man jie einer zierlen an — went der die jan den den der die probjekt wie die mehr befallen. De verleten feiter biefe Rraft. Jahren Gie ruhn noch Sonte: "Gie werben feben, den inder die mehr befallen.

Der Wieffliche in die mei Gin folklaftgelich, warm und fehrerere fol, freuter in für auf. Er folke fehrelicht, war die fehrelicht, wer die fehrelicht, wer die fehrelicht, wer die fehrelicht, weren und fehrerere fol, freuter in für auf. Er fehre fehrelicht, warm und fehrerere

Arunten auf der Etraße faß er sich plöglich um. Ein bloodes Kind stand hinter ihm und schause nut einem Reinen, fragenden Lächen zu ihm auf. Sonft war nichts zu sehen gewosen.

Labelm fleig er filber ble Willfamleie finnut, betrut ben Step und februr auf den Soon infore, Nichtgen Sexgen fab, er bed Bolfer fapierierelt fallen und februren, wie est feit Generationen frauden fürgte und bemiert fingen vollide und Gefchieckter inforen,

Kamerab Bupfelberger.

3m Sommer 1916 ... Bon Balbemar Betiner.

Wher bem Riefer halffte blauer, wolfenfofer himmel. is war im Commer 1916.

Die bettte Kompagnie der Manive-Infinierie halte zum Gonnlagischer in Feinenrichmigher Machtinung an dem Ben Beschnichtung in Feinenrich Aufgenscher Glinter der Mangalie, Pfeibened Jahbor, fein um vollkemeber Glinten der Vanner kiner Entfohmten auf, die er aus feinem Zeichenung abla. Maniteckoden pfungste in die de Minworten der Aufgenehern able Leine entfang, "Mathiessen" "Hert" "Kuber ""Leine entfang, "Mathiessen" "Hert" "Kuber ""

Wei ber fehren Meinworf hatten einige Zeute bernunisbert, bode fürseigenbaußigschau, "Lichenmunn" Tiebenmunn, befer gereibniche beifeigen beifeigelben, "Lichenmunn" Tiebenmunn, befer gereibnich, nozu bod gar nicht hat flürer einer auß bem "gaetten bleier Werstellert uns bem Gehaustund) — beer hatte siehe Betumen beute der fürsel, erreitlighen, "Dier Gehältig Gimen Magnisist mocht ben Zeiten, bei Ber Gehönich dem Wigseibnich mocht ben Zeiten, bei ben Gehönich Gemen hatten, ber Mitten mocht ben Zeiten, bei ben Gehönich dem Gehäuft, Gimen bei dem Gehönich dem Gehäuft, dem eine Wante und der seine Wante wie dem Gehen Mitten bei auch dem Mitten dem Watter ist seinen Bund, Miter bei fest auf, festen Ben under giftigen unthete giftsbed bem Remagnicitiers, bei auf gehörene definiemmig; bem nergen follte bei Weinpapine nach glaubern ausstäten.

St. girliger Eltrube verließ ein To-Bag bie Swiensbabt. Ein bodspreundleurer Shelff kande im Spainstragen, eines Stateits greefer Staffe. Raum pate er Sing genemmen, als eine Stateits greefer Staffe. Raum pate er Sing genemmen, als ein Stratter Bandesarg best gelene Verließ ber in die die merentering siehermer, beste fallen er ben der Staffer er hande sieher Staffer er hande sieher Staffer er hande sieher Staffer er in gene Staffer er in Staffer sieher Staffer er in gene Staffer er in Staffer er in Staffer sieher Staffer er in Staffer er in Staffer er in Staffer er in Staffer sieher sie

Berntwortlich ffr bie Schriffeltung: fr. Ganther in Weebaten. - Erne und Berian ber 9. Gottlenbergiden e. Tichemum fernag and servede ind munificatify unb 100 etc effect effects. Der bach der Steheng, bob mit felig Radaid gegeben, muß mehre Hou und mehr folge eb, voos et vorde. Tongen esfer nach Housen. Dan mit bet Eumpen ba" — er votes auf jeln elighengene Jacken in b be

Supjetberger janettte frolf empor. "Ixebemann ijd andgeterde", mische er Frannin. "Go, mögletterde", insuhe ijd bis
Nambe an Jishoot, "nehmen Ge, nindig be iogenken Belten!

Der Rächklesin entfernte ifd, blieb ab nub zu ingenben
feltmehming balten und gitt immer wieder nochter — Dis zum
einde des Ganles.

"Bist wohl verriech geworden, Jupfelberget! Utlaubsiperer bleicht Undersperer "Andre bei mob ungelicht mit beitum Annerabschafesten ist. "Das bester des mindeltens 14. Tage Biete!" "siche es metrikumnig aus der amsigneden Betten.

"Mid., haltet Curen Bapp! Ber 3rüpel ich snei Freund — und daß er feinmut, des eile Grouis — Repetich narie er lich auf die andere Seite. Argit und Schie-beit kante der Brüde unde, formeit es ich un feine Berfru kandelte, der inn damgte bod und den anderen, deljen inmeditärscher die din uch erflüren fonnte. Es verjuchte bergeberen zu schliebere et lich auch erflüren fonnte. Es verjuchte bergeberen zu schlieber

Telemann hatte von Filter fungen Fran Middels genommer.

Noch in Leger Wilmite wor er in ber in Kodziga gebrungen. Bit staffelmader Verspätung bette er feine Germfon erreicht. Die spätelminder Verspätung beite er feine Germfon erreicht. Die spätelminder wor von Geobietnachen ber Monnelentungen für defeld. Die bereite Scheinung sog feinen Geschapput fein Werbeitste bemecht vich bill die be Jahre gegen hos andere Hier, und ber Bindig mit von Gertauften dem Gertauften der Gertauften dem Kante Milter und der Bindig mit dem Gertauften der Scheinungen von Gertauften der Gertauften der der Gertauften der dem Kante von der Anter dem Anderendormaner mit dem beter Giempitter. Sunften bilde Stiffer kie. Them age er fich mit ber Gempter. Sunften hier bilde Stiffer fein erhölt, als de prenchos Ader Stiffer in der Belderung deltern, ohne bei Hohe und bei fich mit ber Gempter. Sunften hier bilder inter gleiten, ohne ben Weigen om Reiernsportist gleichen zu verben.

Application with the used interes mustage in given West Geon undertrain the meder has Gentite her foundiscensen West Gentuck under Schotland with Gentuck in Schotland West Gentuck in Schotland Gentuck in Schotland West Gentuck in Schotland Gentuck in Schotland West Gentuck in Schotland Gen

The workstrider Schichtschir frank mieberam vor bem Bett bed Englichtschir Scheman. Bier Ziebenam war hat In feltom Richtsching in ein freienderung ist sinn halte aufgebet miere ber Deutsche — in einem mieberam felmben, itelem Schließer kann in der mieberam demben, itelem Schließer unt dem mieberam Schließer.

"Gr. ft. dat" forten ble belben Freunde nich. Zann war alles wieder tribig im Caal, win man vernahm nint nech des die scheiden Ersten.

Am inkaften Borgen za de Rompagnis mit Intgembein Epiet ins Zeho, ihrempelehmit um brintlicht, deumlich auf Riebenmin und hier verer Kamernd hippelerger.

Der gladfliche Liebennam hatte feine Frau noch einnal gefolgen – abed letzte Ball Er fel bei einem Stummagniff an der Geminn.

As Linterchaltungs-2010.
Zägliche Beilage des Biesbadener Zagblatts *

Bonnerstag, 15. Rovember

Hr. 313.

BRNNT GRAU

Manfred Oldenroth's Heimtebr

(Bladibrud verboten.)

Serlämbnistos tah sie in das noch immer lacheube (nicht des Alten.

"Ich debe den Allestiere sogar weigebrach, Nadel."
"Ach debe den Allssteitere sogar weigebrach, Nadel."
"Du ——? Alansteid und Alansteid stand voor.
"Du ——? Alansteid –—?"
"Ennightein, das einen jum andern, ein Aussellenten, das este Erdnen, alse Alternis der seigen Studen vergessen —— hanne ———"
"Aamste dum erergeben —— hanne ———"
"Aamste dum erergeben —— hanne ———"
"Sentigh um erergeben —— hanne ———"
"Er ding an elebem Solfe, ein Glischiger Venich, der nichs mehr voor der qualkenden Unrade, die noch der neugen Altnuten ein Gemit bestagerete, und ihn am Leben versagen steht Gemit deschwerte, und ihn am Leben versagen steht

Bie schnest vergigt der Renich das Ziese über dem Gutra, das Gute über dem Bissen — "Ra also", sagte Frau Echmertbulch befriedigt. Zhre Ligen nieben nobehöftig auf Siteten. "Bas in der Sieling felt, sit immer mohr, Frönicin, daranf fönnen Sie lich schon vertassen. Ra, mid zu der Parthe, da greinistere ich dem auch recht herzigte," "niente En adcher zu stere Rachdertu, "mach eine so getangende Parthe auf bier Rachdertu, "mach eine so getangen Parthe auch unt unsereinen sogenischen, als sie das garnstiefe

Skaden und Monate verliefen in ungeliedete Sarrennen. Doller Soch hate jeht Sterpreden, das festpreden, das jenen peinischen Amistariakal voranging, nicht verseifen. Beine hate ihn vorgerden mülfen, hate mit dem Steler der erfibelen Unfängerin auf jein Usteil gewunder, das dam allerdings nur in einem anerkennete bar der Apistariakan der Schlingsbeen tilt, nicht der Donne ihre erfe Solde hagteilt. Ge men nur ein Schlingsbeen tilt, nicht der Donne ihre erfe Solde hagteilt. Ges mor nur ein Schlingsbourne ihre erfe Solde hagteilt. Ges mor nur ein Schlingsbourne ihre erfe Solde hagteilt. Ges mor nur ein Schlingsbourne ihre erfe Solde hagteilt. Ges mor nur ein Schlingsbourne ihre erfe Solde hagteilt. Ges mor nur ein Schlingsbourne in einen Stenking. Ges mor ein neuer sich mit Schlingsbourne in einen Stenkingsbourte mößer mit Stiffe Solne hatte.

"Man Montreb ihren mit der Gemindtung der Dings jurieden. Gehen es menglitens üngerlich zu der Schlingsbundte mößer. Gries der Gereiter Worft köhlig hatte e., kie es auf einer Wede der einer Boschlich immin, und bluter der ihn under mieder nachden mit eine Breundichteilt, der ihn kunger der einer ihre an Dinge, die "milden fehre ihren Stelle ihren Gementer fen an Dinge, die "milden fehre mit der Ennetie fer an Diese die "milden fehre mit der Schlingsbour fehr Worft in den an Stinge, die "milden fehre mit Gesten fanner. Einereite Breundichte mitge, Stile mar nicht die den mit leise Stelle finger fanner mit der sie den mit gest in der mit der Schlingsbourte mit Gesten mit der den mit der den mit der den schlingsbourte mit der den mit der den schlingsbourte mit der schlingsbourte der mit den schlingsbourte mit der den schlingsbourte der mit der schlingsbourte d

Suganishen murbe es Berbh. Det erlie große Softbenf follte bennindig lindtinden. Große Bobebeetinngen murben dan getroffen, deut men ermertete votel
musweringe Göffe, Martiebe in das des Fehrrogramm,
dag der Kammerlänger Manied Didmerch nach der
Sellinde der Lieder von Ednibert al lingen hatte Auch
den Tamen Sila Solm fand er, mit einem Sied aus
der Afledermans.

Rem Merteb hie auf diese ut Bieden Hatte, lie änte
des einen beinnderen Grund. Stagebeim boffte er nämlich, darch den Golffele in eine größere Sülne in
fommen. Er füllte es mit jedem der aussnärtigen
Göffe gut einem Golffele in einem einem aubern,
größeren Beindereben fem Können einem einem aubern,
größeren Butheblin den Können einem einem aubern,
größerer der Kiniste von in marder Striftet ein guter
Aleiner Alliger von in marder Striftet ein guter
blicken hatte er Jose gegeben, wochin Martien. Marguriebe
die nich auch ein der Anschleien Liegen
mich auch in delem Ednibertommen.

Weniger er hater er leibte feltem Ednibertomber, gelin
gelin Wenter er hole gegeben, woch im Wentrebe Gireben
die mich in delem Bürlichen Bargen der
sellin Einen Schieden ertasternalennen.

Weniger erfant wer Margurie derscher Geteber
den den in delem Bürlichen Song au fehr, um fum
mich auch in delem Währlichen Song au fehr, um fum
heit marter fleerabeit nammte. Doch au fehr, um fum
nich auch in delem Währlichen Song au fehr, um fum
heit wer Bringfelm ein unternette der Effizen, noch
rien den es jedesmin imt diplomatifiem Songer
rien dette an getre Wende in Wentrebe Songe errer
rien dette an getre Wenden in Wentrebe Songe errer
rien der der Beingenber in Beine Sulfarent,
mign eine der Beingenber einem Ether Sulrien der der Beingen in Wentrebe Songe errererer nich er geleger errerereren bei der wer Bringfin Biele Willemen Errererereren bei der Beine Songererererereren bei er beite Beine Songererererereren bei der Reine Songerererererereren bei der keine Songererererereren bei der keine Songererererereren bei der keine Songerererereren bei der Keine Songerererererereren

"Ich dartie Ihnet, Sert Oldenroth", lagte die Pringestin mit Märrne. "Und nun die versprochene Beloddung — "
Sundert neugterige Bilde saden mit Erstaumen, wie
de Kringesin seit dem Ednger ihre Tangtarte bot.
"Ich dade den ersten Adliger noch nicht vergeden.
Perro Didenroth — gesend die ihmale Karte entgegen.
Vernor nich verant vordereitet, das ind der Auflachen,
Den er eben noch dort oben auf der Gelerie — aber
dam sade ein eine lange Kelde neugteriger Gescheter,
die seis phötisch, eils überrassch der ser in die lange kelde neugteriger Gescheter,
die seis phötisch, eils überrassch der sche hösteten zum Ausdert am, nahm ihm sede Unbeien Aliken zum Ausdert am, nahm ihm sede Unbeien Aliken zum Ausdert am, nahm ihm sede Unbeien Andere des des des des die Aufler nicht
es klaung ein sieht wertig phötisch und der nicht
es klaung ein sieht wertig phötisch und der Krinkein moche dieser Unterton nicht entgangen ein, denn ein einer Schatten sie Hundenlang über ihre Seiten,
Kie erichte ihm die Hundenlang über ihre Seiten,
Allo auf nachber, derr Kammerklänger."

(Gortjegung folgt.)

Bautios ichen bes Winters Wellen Rübngeichwifterte Gefellen, Beute find wir, ich und bu, Mufgetan, um mitgugleiten! Meine wachen Ginne find Sturmt um braune Aderbreiten, Branknber Novemberwind

Ibermorgen ftarren blind "Me Quellen, die noch flingen --'ah, folang' wir branfend find, Uns die duntle Nacht bezwingen!

Der Mühlfteg.

Bon Mooff Chie.

ches uns Gereit vander, som in der Willia und der einer Hellichtet gerüftet, feine Zochter frank aus der Gebage und der geste unter Geställte geröffet, feine Zochter frank aus des Gebildet won der Gebrieben der Geberte wird, der der Gebildet d

wattus felijk oodje proce right in Ernft daarn, felie Trohung nocht au mochen; er helte gweid aus feiner bauffen Jiel auf dem Kreidigs, Weer eden weil es gar fein weiffliches Trachmittel de-filt, true feine Thut fleer dos Millingen des Terglich verbereiteten Dampffildages geeft, Genn Sowindari, aus dem er hanausgewielen wochen vorz, hatte er fich jum Krüßfileg friemterbegefen ind dem Millier dort ernoactet. Mil einem Millett unter freien Millingt vorz ficherich und gefallt, dos mitche fin erfdierden und wielligdt dos noch aber Weinung, es fei Wattijs voller Ernft und

So samden sie sich jest auf dem schwerten Steg gegenüber, und odischou sie sich nicht verkanden, auf Varties doch an der Niene des Malters, daß auch die Vantreispeltation i elglächgen werde. Als er dohger gieten mit der Ertagie ein Fairmert beraufenmen fah, entfolge er fich zu einem iehen Erichtsdiereungen erind; er nahm die Fairfie aus der Torigen und schriebet beraufen in ertfüger, halt in ertimptelter But, dicht wer des Millers Gestalt, ihn ander gleichgrift gegen des schwache Gestaltet der Gestalt, ihn ander gleichgrift gegen des schwache Gestaltet den gewe des sich gestaltet von der Gestaltet der Gestaltet

Fortan aber erging es Leonhardt sanderdar. Es tros sin feine Schuld an dem Ungläff er beite, in augenscheinlicher Lederns-gesabt, gesändelt wie das sieder andere and gefen häte, aber es war ein Wenigh, den der abseiderade Stob seiner Schole aus-gelösst hatte, ein Wenigh, dessen I. das sieh dem Soch insgedein er-leichtette. Das warfs.

Glech is der erken Nacht erwachte er plosich auf kraum-locken Schol, tokete in undeskinmten Anglhefield nach dem Lickfichter und das janz deutlich is der plositio aufkinmeneden helligkeit einen Schatten lich jöhrend zerühen. Ind dieser Schemen verfleß für nicht weite. Wo er ging und hand, lätzlie er ihn dinkte lich auf der spinischeichgeitenen Nichtlieble und den demmernden Längerköden, in abendichter Stille wie beim dermenden Nachlwerk.